

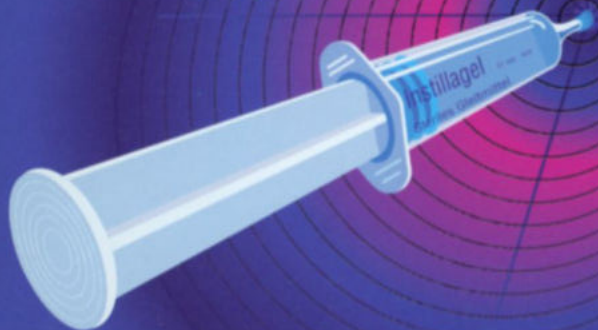
**45. TAGUNG DER
NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN
GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE e.V.**



15. bis 17. April 1999
Congress-Centrum, Halle Münsterland
MÜNSTER

Programm

Das desinfizierende Gleitmittel für Klinik und Praxis



Instillagel®

Farco-Pharma GmbH, Köln, Instillagel®

Zusammensetzung: 6 ml/11 ml Gel enthalten: Lidocainhydrochlorid 1 H₂O 125,40 mg/230,00 mg, Chlorhexidinguconat 3,14 mg/5,75 mg, Methyl-4-hydroxybenzoat 3,76 mg/6,90 mg, Propyl-4-hydroxybenzoat 1,57 mg/2,87 mg, Hydroxyethylcellulose 103,00 mg/190,00 mg. Sonstige Bestandteile: Propylenglycol, Wasser gereinigt. **Anwendungsgebiete:** Als Gleitgel, Desinfiziens und Lokalanästhetikum z.B. bei Katheterisierungen, Sondierungen, auch intraoperativ, alle Formen von Endoskopien, Wechsel von Fistelkathetern, Intubationen, auch bei Beatmung, zur Verhütung von iatrogenen Verletzungen an Rektum und Colon und in der Pädiatrie. **Gegenanzeigen:** Darf nicht bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegenüber Alkyl-4-hydroxybenzoaten angewendet werden (Parabengruppenallergie). Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit: Die Anwendung von Lidocain in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft sollte nur erfolgen, wenn eine unbedingte Notwendigkeit besteht. Es ist nicht bekannt, ob Lidocain in die Muttermilch übergeht, bis zu ca. 12 Stunden nach der Verabreichung sollte daher nicht gestillt werden. **Nebenwirkungen:** Trotz erwiesener großer Sicherheitsbreite von Instillagel® 6 ml/11 ml sind bei schweren Harnröhrenverletzungen unerwünschte Wirkungen des Lokalanästhetikums Lidocain möglich: als Gegenmaßnahme bei Blutdruckabfall z.B. Epinephrin oder Dopamin i.v., bei Bradykardie z.B. Orciprenalin, bei Krämpfen z.B. kleine Dosen eines kurzwirkenden Barbiturates oder Suxamethonium.

Darreichungsform und Packungsgrößen: 1 x 6 ml / 1 x 11 ml N1
10 x 6 ml / 10 x 11 ml N2
100 x 6 ml / 100 x 11 ml N3



FARCO-PHARMA GmbH
Mathias-Brüggen-Straße 82 · 50829 Köln

WI 02 F

45. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

15. – 17. April 1999

Congress-Centrum



Halle Münsterland

Albersloher Weg 32
D-48155 Münster

Telefon: 02 51/66 00-2 47
Telefax: 02 51/66 00-2 53

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.

– Der Vorstand –

1. Vorsitzender:

Prof. Dr. P.-J. Funke, Siegen

2. Vorsitzender:

Prof. Dr. F. J. Marx, Köln

Prof. Dr. H. J. Peters, Köln

1. Schriftführer/Schatzmeister:

Prof. Dr. F. Boeminghaus, Neuss

2. Schriftführer:

Prof. Dr. H.-P. Bastian, Troisdorf

– Der Beirat –

Prof. Dr. L. Hertle, Münster

Prof. Dr. H.-U. Eickenberg, Bielefeld

Prof. Dr. H. Rübber, Essen

Prof. Dr. J. Sökeland, Herdecke

Prof. Dr. F. Schreiter, Hamburg

Prof. Dr. P. Rathert, Düren

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft
zur Förderung des Urologischen Nachwuchses e.V.

1. Vorsitzender:

Prof. Dr. P. Rathert, Düren

2. Vorsitzender:

Prof. Dr. R. Ackermann, Düsseldorf

1. Schrift- und Kassenführer:

Prof. Dr. J. Hannappel, Köln

2. Schrift- und Kassenführer:

Prof. Dr. P.-J. Funke, Siegen

	Seite
Vorwort	6
Grußwort	9
Münster: Die Stadt	10
Tagungsorte und Vorsitzende seit 1958	12
Mitgliederversammlung	14
Paul-Mellin-Gedächtnispreis	16
Paul-Mellin-Gedächtnispreisträger	17
Programmübersicht	20
107. Fortbildungsveranstaltung für urologische Assistenzberufe	24
Satellitensymposium: Induratio penis plastica	26
Berufspolitisches Seminar	27
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 15. April 1999	30
Freitag, 16. April 1999	38
Samstag, 17. April 1999	51
Begleit- und Rahmenprogramm	54
Allgemeine Hinweise	67
Antrag auf Mitgliedschaft	72
Neuanmeldung/Aktualisierung	74
Vorankündigung	75
Moderatoren, Referenten	76
Ausstellerverzeichnis	86
Ausstellungsplan	88
Danksagung	92
Münster für Wochenendverweiler	93
Inserenten	95
Bildnachweis/Impressum	96
Stadtplan	3. US



Für Kostenfüchse

Fluta-GRY®

65% unter Festbetrag!

	Preise	Festbeträge
21 Tabl. (N1)	DM 18,28	55,75
84 Tabl. (N3)	DM 73,45	199,00
<i>Tagestherapiekosten:</i>	DM 2,62*	7,11*

*bezogen auf 3 x 1 Tablette / N3

Fluta-GRY®

Wirkstoff: Flutamid. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette Fluta-GRY® enthält 250 mg Flutamid. **Sonstige Bestandteile:** Lactose 1H₂O, Natriumdodecylsulfat, mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiete:** Fortgeschr. Prostatakarzinom, bei d. eine Suppression der Testosteronwirk. indiz. ist: Als Initialtherap. in Komb. m. einem LHRH-Analogen o. in Verbindung m. Orchiektomie sowie, wenn bereits m. einem LHRH-Analogen beh. wird bzw. bereits eine chir. Ablatio testis erfolgt ist. Bei Nichtansprechen auf andere endokrine Therapieformen o. wenn eine solche Therap. nicht verträglich, aber notwendigerweise indiziert ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Flutamid. Hinw. auf Leberschäden o. Gelbsucht. Nutzen-Risiko-Abwägung b. eingeschr. Leberfunktion. Vorsicht bei kardiovask. Erkrank. sowie b. eingeschr. Nierenfunkt. **Nebenwirkungen:** Monother.: Gynäkomastie u./o. Brustschmerzen, z.T. m. Galaktorrhoe. Gelegentl. kleinknotige Veränd. d. Brustdrüsenkörpers (reversibel). Initial Anstieg v. Serumtestosteron (reversibel). Änd. d. Behaarungstypus. Gelegentl. Diarrhoe, Übelk., Erbrechen, gesteig. Appetit, Schlaflosigkeit, Müdigk., vorübergehende abnorme Leberfunkt. u. Hepatitis. Selten Kardiovask. Stör., vermind. Libido, Magenverstopfung, Anorexie, ulkusähnli. Schmerzen, Sodbrennen, Obstipation, Ödeme, Ekchymose, Herpes Zoster, Pruritus, lupusähnli. Syndr., Kopfschm., Hitzewallungen, Schwindel, Schwäche, Unwohlsein, verschwomm. Sehen, Durst, Brustschmerzen, Angst, Depression, verringerte Spermienprod., Lymphödem, Kopfhhaarverlust, Muskelkrämpfe. B. Kombinationsther. m. LHRH-Agonisten darüberhinaus auch: vis. Halluz., Impotenz, selten Anämie, Leukopenie, Thrombopenie, unspez. gastrointest. Stör., Ausschlag, neuromusk. Sympt., Ikterus, Urogenitaltrakt-Sympt., Hypertonie, ZNS-Nebenw. (Somnolenz, Depress., Verwirrung, Angst, Nervosität). Sehr selten Lungensympt. (z.B. Dyspnoe). Zusätzlich auch: Hämolyt. u. megalozyt. Anämie, Methämoglobinämie, Thromboembolien, Photosensibilisierungsreakt. einschli. Erytheme, Ulzerationen, Blasenbild., epiderm. Nekrol. Ebenso cholestat. Ikterus, hepat. bed. Enzephalopathie u. Leberzellektr. In Einzell. Leberschäden m. letalem Ausgang, sek. Malignome. Erhöht. Blutharnstoff, erhöht. Serumkreatininwerte. Hinweis: Bernsteinfarb. od. grünlich-gelbe Verfärb. d. Urins möglich. **Handelsformen:** Fluta-GRY® OP mit 21 (N1) bzw. 84 (N3) Tabletten. Verschreibungspflichtig. Bitte entnehmen Sie weitere wichtige Informationen der Fachinformation. Stand 01/99.



GRY-Pharma GmbH, D-79199 Kirchzarten/Schwarzwald



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Förderer der Gesellschaft, sehr geehrte Gäste!

Zur 45. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie heiÙe ich Sie in Münster herzlich willkommen.

Nicht ganz ohne Bedauern haben meine Mitarbeiter und ich auf Siegen als Kongressort verzichtet und dafür Münster, die geschichtliche und kulturelle „Hauptstadt“ Westfalens, als Tagungsort gewählt. Die Entscheidung wurde uns dadurch erleichtert, daß wir Sie im völlig neu konzipierten Congress-Centrum der Halle Münsterland in Münster begrüÙen können. Wir hoffen, Ihnen in dieser Atmosphäre einen interessanten Kongress zu aktuellen wissenschaftlichen Themen zu bieten.

Neben der Präsentation der Themen des oberflächlichen Harnblasenkarzinomes, der plastischen Harnröhrenchirurgie und der Andrologie wird übergreifend die Therapie der benignen Prostatahyperplasie in Postern und Vorträgen dargestellt. Grundsatzreferate eingeladener Experten werden die Ergebnisse der Grundlagenforschung und die klinischen Perspektiven auf dem Gebiet der Uro-Onkologie, insbesondere der Tumoprävention vertiefen.

Für das gesonderte Satellitensymposium zur Induratio penis plastica konnten wir namhafte Referenten gewinnen, die Ihnen im Sinne einer Standortbestimmung das Neueste zur Ätiologie, Pathogenese und Behandlung dieses Krankheitsbildes vermitteln werden.

Traditionsgemäß werden in Vorträgen zu „Freien Themen“ junge Wissenschaftler der Urologie und angrenzender Fachbereiche ihre Arbeiten aus der Grundlagen- und Anwendungsforschung vorstellen. Die Prämierung des besten Referates mit dem Paul-Mellin-Gedächtnispreis erfolgt in der Samstagssitzung.

Parallel zu diesem wissenschaftlichen Programm wurde in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden und dem Präsidium des BDU ein versicherungsrechtliches und berufspolitisches Seminar konzipiert, in dem versicherungsrechtliche Aspekte der ärztlichen Altersversorgung, finanzrechtliche Fragen bei der Praxisaufgabe und Existenzgründung sowie berufspolitische Änderungen aufgrund des „Vorschaltgesetzes“ durch anerkannte Experten beleuchtet werden. Wir erwarten im Dialog, gemeinsam mit den Teilnehmern, eine größere Transparenz, wenn möglich definitive Antworten auf brennende Fragen zu erarbeiten.

Besondere Aufmerksamkeit wurde der 107. Fortbildungsveranstaltung für urologische Assistenzberufe gewidmet. Kompetente Referenten werden kompakt und fundiert aktuelles Wissen vermitteln.

Zur umfassenden Information und zum intensiven Dialog über Neues und Bewährtes wird in der Fachausstellung ausreichend Gelegenheit sein. Ich freue mich über die große Präsenz der Repräsentanten der Pharma- und medizintechnischen Industrie.

Die Vielseitigkeit des wissenschaftlichen Programmes soll sich auch in einem abwechslungsreichen Begleitprogramm widerspiegeln. Sportliche Aktivitäten, wie Golfen, Radfahren oder Fliegen, gesellen sich zu einem Rendezvous mit Kultur in kunsthistorisch bedeutendem Ambiente beim Rahmenprogramm. Wir glauben, daß der Facettenreichtum des Programmes jedem die Möglichkeit eröffnet, den Kongress in Münster zu einem bereichernden und interessanten Aufenthalt zu gestalten.

Den Referenten, Moderatoren, meinen Mitarbeitern und allen, die mich bei der Formgebung des Kongresses unterstützt und mitgewirkt haben, danke ich an dieser Stelle ganz besonders.

Wir freuen uns auf gemeinsame, erfolgreiche und bereichernde Tage in Münster

Ihr

Peter-Jörg Funke

Die alten Zöpfe sind ab

«Einszweidrei, im Sause-schritt läuft die Zeit; wir laufen mit». Was vorgestern noch in Blei gegossen oder gestern auf Papier geklebt wurde, flitzt heute mit Lichtgeschwindigkeit durch Glasfaserkabel. Wer mit der rasanten Entwicklung nicht mithalten kann, hat das Nachsehen. Wir als medizinischer Fachverlag mit Tradition verfügen über jahrzehntelange Erfahrung in Konzeption, Layout, Produktion und Vertrieb von Drucksachen und Periodika. Wir ha-

ben aber auch die Zeichen der Zeit erkannt und uns auf die Zukunft eingestellt. Wir produzieren Ihre Produkte elektronisch, übertragen die digitalen Daten via ISDN. Deshalb sind wir flexibel und schnell. In absehbarer Zeit steuert der Computer die Druckmaschinen direkt, Filme werden nicht mehr gebraucht. In einigen Jahren vielleicht nicht einmal mehr Papier...

Wir denken um.
Denken Sie mit.



DEMETER VERLAG
...die bessere Alternative

DEMETER VERLAG im Georg Thieme Verlag, Rüdigerstraße 14, D-70469 Stuttgart.
Tel. (07 11) 89 31-0, Fax (07 11) 89 31-4 53, e-mail: petr@schlagensiefel@thieme.de,
Internet: <http://www.demeterverlag.de>

Grußwort



Mit der 45. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie findet in Münster ein hochrangiger wissenschaftlicher Kongress statt, zu dem ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unserer Stadt ganz herzlich begrüßen möchte. Erfahrungsaustausch, Informationsvermittlung, Diskussionen und anregende Gespräche unter Fachexperten sind heute wichtige und unverzichtbare Grundlagen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung in der Medizin.

Ich freue mich, daß sich die Gesellschaft für Münster als Tagungsort entschieden hat. Ich sehe darin auch eine Bestätigung des guten Rufs, den Münster als Hochschul- und Kongressstadt genießt. Stadt und Hochschulen pflegen seit jeher einen engen und guten Kontakt, die Wissenschaften genießen in Münster besonderen Stellenwert. Ich wünsche allen Gästen der Tagung anregende und ergebnisreiche Gespräche und hoffe, daß Sie nebenher Zeit und Gelegenheit finden, unsere Stadt etwas näher kennen zu lernen.

Marion Tüns
Oberbürgermeisterin der Stadt Münster

MÜNSTER

Westfalens Hauptstadt, eine ewig junge alte Stadt, die 1993 das 1200jährige Stadtjubiläum gefeiert hat.

793 kam der friesische Missionar Liudger in die Siedlung an der Aa. Im folgenden Jahr gründete er ein Kloster (Monasterium), dem Münster seit 1068 seinen Namen verdankt. 805 wurde Münster zum Bistum erhoben. Die Stadtrechte erhielt die spätere Hansestadt erst 1170.

Heute hat Münster ca. 283.000 Einwohner, jeder zweite Münsteraner ist unter 25 Jahre, kein Wunder bei rund 53.000 Studierenden an der Westfälischen Wilhelms-Universität und anderen Bildungseinrichtungen. Der Fläche nach ist Münster mit 302,2 qkm nach Köln die zweitgrößte Großstadt in Nordrhein-Westfalen. Seiner Vielzahl von Behörden verdankt die Westfalenmetropole ihrem bundesweiten Ruf als Verwaltungszentrum; vor allem die Gerichte machen Münster zu einer Art „Hauptstadt des Rechts“ in Nordrhein-Westfalen.



Dynamik und Tradition: Das sind die beiden Pole dieser Stadt. Barocke Akzente im Stadtbild setzen die Kirchen und Adelshöfe des Baumeisters Schlaun, z. B. der Rundbau der St. Clemenskirche im Zentrum der Stadt und der Erbdrostenhof. Die zahlreichen kirchlichen und profanen Bauwerke verschiedener Epochen – meist nach dem Krieg original wiedererrichtet – prägen die Atmosphäre der Altstadt. Weit bekannt sind die typischen Giebelhäuser am Prinzipalmarkt.

Kostbarstes Juwel ist das Rathaus, hinter dessen Fassade sich der Friedenssaal verbirgt. Hier besiegelte nach fünfjährigen, zähen Verhandlungen 1648 Spanien die Unabhängigkeit der Niederlande. Daher ist Münster für die Niederländer bis heute eine Art Pilgerort.

MÜNSTER

Im Jubiläumsjahr 1998 – 350 Jahre nach Abschluß des Westfälischen Friedens – haben mehr als 200 unterschiedliche Projekte aus Kultur und Geschichte, Stadtentwicklung und Politik Münster als weltoffene, tolerante Stadt präsentiert, in der ein Grundstein für ein friedliches Zusammenleben Europas gelegt worden ist, und die sich diesem Erbe verpflichtet weis.

Das westliche Ende des Prinzipalmarktes bildet St. Lamberti. Am Turm hängen drei schmiedeeiserne Käfige, in ihnen wurden im 16. Jahrhundert die Leichen der öffentlich hingerichteten Wiedertäufer ausgestellt.



Der Erhaltung des alten historischen Stadtbildes stehen heute moderne Akzente gegenüber; die 1993 fertiggestellte neue Stadtbücherei gilt als weltweit bedeutende Architektur, erbaut neben dem historischen Krameramtshaus, in dem ein „Zentrum für Niederlande-Studien“ eingerichtet wurde.

Münster hat sich inzwischen als Kunststadt von internationalem Rang profiliert, vor allem durch die Skulpturprojekte 1977, 1987 und 1997, bei denen Bildhauer und Künstler aus aller Welt ihre Objekte und Skulpturen an selbst ausgesuchten Plätzen ins Stadtbild setzten. Diese „kleine documenta“ erregte in der internationalen Fachwelt großes Aufsehen.

Das einzigartige Ambiente, eine sehr gute Verkehrsanbindung und das Hotelangebot mit ca. 3.400 Betten machen Münster zu einem attraktiven Anziehungspunkt für Besucher aus dem In- und Ausland. Abgerundet wird das Gesamtangebot mit seinen weithin bekannten gemütlichen Gaststätten und Cafés (siehe Anhang). In über 800 Lokalen jeglicher Art läßt es sich auch nach dem Kongress gut ausruhen.

Tagungsorte und Vorsitzende seit 1958

1. Tagung 1958	Dortmund	Dr. Speckmann
2. Tagung 1958	Aachen	Dr. Speckmann
3. Tagung 1959	Dortmund	Dr. Speckmann
4. Tagung 1960	Köln	Dr. Boden
5. Tagung 1960	Bad Neuenahr	Dr. Boden
6. Tagung 1961	Bad Oeynhausen	Dr. Boden
7. Tagung 1962	Münster	Dr. Fricke
8. Tagung 1962	Düsseldorf	Dr. Fricke
9. Tagung 1963	Bielefeld	Dr. Fricke
10. Tagung 1964	Düsseldorf	Prof. Dr. Dettmar
11. Tagung 1965	Essen	Prof. Dr. Dettmar
12. Tagung 1966	Bad Salzuflen	Dr. Menzel
13. Tagung 1967	Duisburg	Dr. Menzel
14. Tagung 1968	Aachen	Prof. Dr. Lutzeyer
15. Tagung 1969	Bad Oeynhausen	Prof. Dr. Lutzeyer
16. Tagung 1970	Düsseldorf	Dr. Zoedler
17. Tagung 1971	Bonn	Dr. Zoedler
18. Tagung 1972	Essen	Prof. Dr. Mellin
19. Tagung 1973	Münster	Prof. Dr. Mellin
20. Tagung 1974	Rheydt	Prof. Dr. Simons
21. Tagung 1975	Köln	Prof. Dr. Simons
22. Tagung 1976	Soest	Prof. Dr. Vahlensieck
23. Tagung 1977	Bonn	Prof. Dr. Vahlensieck
24. Tagung 1978	Wuppertal	Prof. Dr. Albrecht
25. Tagung 1979	Bad Salzuflen	Prof. Dr. Albrecht
26. Tagung 1980	Marburg	Prof. Dr. Rodeck
27. Tagung 1981	Bad Neuenahr	Prof. Dr. Rodeck
28. Tagung 1982	Krefeld	Prof. Dr. Baumbusch
29. Tagung 1983	Osnabrück	Prof. Dr. Strohmenger

Tagungsorte und Vorsitzende seit 1958

30. Tagung 1984	Köln	Dr. Lehmann
31. Tagung 1985	Münster	Prof. Dr. Schmandt
32. Tagung 1986	Siegen	Dr. Diener
33. Tagung 1987	Köln	Prof. Dr. Engelking
34. Tagung 1988	Leverkusen	Prof. Dr. Kierfeld
35. Tagung 1989	Bochum	Prof. Dr. Senge
36. Tagung 1990	Düren	Prof. Dr. Rathert
37. Tagung 1991	Münster	Prof. Dr. Schreiter
38. Tagung 1992	Dortmund	Prof. Dr. Sökeland
39. Tagung 1993	Düsseldorf	Prof. Dr. Boeminghaus
40. Tagung 1994	Essen	Prof. Dr. Rübber
41. Tagung 1995	Bielefeld	Prof. Dr. Eickenberg
42. Tagung 1996	Bonn	Prof. Dr. Bastian
43. Tagung 1997	Münster	Prof. Dr. Hertle
44. Tagung 1998	Köln	Prof. Dr. Marx, Prof. Dr. Peters
45. Tagung 1999	Münster	Prof. Dr. Funke

Mitgliederversammlung

Ordentliche Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsänderung
6. Wahl des Vorsitzenden 2001
7. Wahl des Tagungsortes 2001
8. Verschiedenes

Ordentliche Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft zur Förderung des Urologischen Nachwuchses e.V.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl der Vorstandsmitglieder
5. Verschiedenes

Termin:	Freitag, 16. April 1999
Zeit:	12.45 Uhr bis 13.45 Uhr
Ort:	Weißer Saal, Congress-Centrum, Halle Münsterland



*Der Euro kommt. Die Mark geht.
Harzol® bleibt.*

Eine feste Größe in der BPH-Therapie

Günstige Therapiekosten
Sanfte Wirkweise

Gute Verträglichkeit in der Langzeittherapie

Harzol® Zusammensetzung: 1 Kapsel enthält 10 mg β -Sitosterin (enthaltend: 0,1 mg β -Sitosterin- β -D-glucosid). **Anwendungsgebiete:** Benigne Prostatatyperplasie (Prostata-Adenom). **Gegenanzeigen:** Sind bisher nicht bekannt. **Nebenwirkungen:** In seltenen Fällen Magenverstimmungen. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Sind nicht bekannt. **Dosierungsanleitung und Anwendungshinweise:**

Initialtherapie: Im allgemeinen 3 mal täglich 2 Kapseln. **Langzeittherapie:** Im allgemeinen 3 mal täglich 1 Kapsel. Die Kapseln sollen ungeöffnet und unzerkaut mit etwas Flüssigkeit nach den Mahlzeiten eingenommen werden. **Handelsformen:** 50 Kapseln **N1** DM 21,83, 100 Kapseln **N2** DM 37,73, 200 Kapseln **N3** DM 65,23. HOYER GmbH & Co., 40789 Monheim; Stand: Juni 1998



Paul-Mellin-Gedächtnispreis zur 45. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Der Paul-Mellin-Gedächtnispreis wurde von den Mitgliedern der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie im Gedenken an den am 26. März 1980 verstorbenen ordentlichen Professor für Urologie und Direktor der Urologischen Universitätskliniken Essen, Dr. Paul Mellin, eingerichtet.

Mit diesem Preis soll der nach Inhalt und Darbietung beste Vortrag der „Freien Themen“ ausgezeichnet werden.

Der Preis ist mit DM 10.000,- dotiert, er kann auf zwei Referenten aufgeteilt werden. Die Entgegennahme des Preises kann nur persönlich im Rahmen der Schlußsitzung der Tagung erfolgen.

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein vom Vorstand ernanntes Gremium.

Die Jury des Jahres 1999:

Prof. Dr. L. Hertle, Münster
Prof. Dr. H. Behrendt, Bielefeld
Priv. Doz. Dr. T. Otto, Essen
Dr. R. Schaefer, Bonn
Dr. Ch. Büscher, Lennestadt

- 1983 **K. Schwartzmann**, B. Kuntz, H. Brüster; Neuss
HLA-Antigen-Analysen bei Patienten mit Hypernephrom
- H. Behrendt**, V. Brüggemann, N. Rupieper; Essen
Der Einfluß der Spinalanästhesie auf die Urodynamik des unteren Harntraktes unter besonderer Berücksichtigung des vesicorenalen Refluxes
- 1984 **Th. Widmann**, L. Weißbach; Bonn
Urologische Komplikationen der Markschwammniere
- E. Allhoff**, R. Fischer, D. Beyer; Köln
Immunhistochemische Zuordnung isolierter Lebertumoren zum Prostatakarzinom mittels perkutaner ultraschallgesteuerter Biopsie
- 1985 **K. Dreikorn**, R. Horsch, W. Rößler; Heidelberg
Erfahrungen und Ergebnisse bei über 600 Nierentransplantationen in einer urologischen Klinik
- U. Meyer**, H. Kimont; Leverkusen
Ultraschalluntersuchungen am neonatalen Harntrakt
- 1986 **N. Kaula**, VC. Hagmaier, W. Böttger, F. Schreiter; Schwelm
Perkutane Litholapaxie von Uretersteinen mit retrogradem Flushing
- M. Meyer-Schwickerath**, Th. Fritsch, R. Hartung; Essen
Darstellung des Nierenbeckenkelchsystems mit einem Ultraschall-Kontrastmittel
- 1987 **D. Kröpfl**, R. Krause; Essen
Untersuchung zur Ätiologie des vermehrten Lymphflusses nach pelviner und retroperitonealer Lymphadenektomie bei low-dose-Heparinisierung
- 1988 **S. Roth**, P. Rathert; Düren
Urochirurgische Ileumtransformation: Pathophysiologische Aspekte und therapeutische Konsequenzen
- W. Diederich**, G. Stief, T.F. Lue; San Francisco, Bochum
Der sympathische Grenzstrang: ein Korrelat der Erektionsinhibition
- 1989 **S. Roth**, H. Brandt, P. Rathert; Düren
Lokalisationsdiagnostik okkulterer Condylomata-Infektionen am männlichen Genitale: Effektivität der Essigsäure 5%
- A. Heidenreich**, U. Engelmann, H. Wernze, A. Frey, Th. Senge; Bochum
Untersuchungen zur Urolithiasis bei Ratten mit portocavalem Shunt

- 1990 **G. Haupt**, M. Chvapil, J. Graff, U. Engelmann, Th. Senge; Bochum
Extracorporale Stoßwellen fördern die Frakturheilung
- H. Hanisch**, M. Clotten, F. Boeminghaus; Neuss
Mikrochirurgische, nervprotektive Plaquesoliation bei
Induratio penis plastica
- 1991 **A. Semjonow**, M. Brandt, H. Reul, P. Rathert; Düren
Knotenzugfestigkeit synthetischer Monofilamente
- R. Vorreuther**, W. Franzen, R. Engelking; Köln
Neue elektrohydraulische Lithotripsie zur minimal invasiven
ureteroskopischen Steintherapie
- 1992 **F. di Tonno**, C. Milanesi, C. Fabris, D. Lavelli; Padua
Analyse durch das Elektronenmikroskop der ultrastrukturellen
Veränderungen in der Schleimhaut der orthotopen Neoblasen
- 1993 **B. J. Schmitz-Dräger**, R. Gerke, K. Decken, T. Ebert; Düsseldorf
Filter-Immunzytologie (FLIC) – Ein neuer Test zum Nachweis antigener
Veränderungen auf Urothelzellen
- A. Semjonow**, M. Hamm, P. Rathert; Düren
Prostata-spezifisches Antigen in der „Grauzone“ 4–10 ng/ml
- 1994 **H. W. Wechsel**, A.A. Kollwitz, R.E. Bonfig, K.-H. Bichler; Tübingen
Eine primäre Amyloidose der Blase
- O. A. Brinkmann**, B. Lütkemeyer, H.v. Ahlen, L. Hertle; Münster
Primäres myxoides Chondrosarkom des Penis – Eine bislang unbekannte
Erstmanifestation
- 1995 **H.-J. Sommerfeld**, A.K. Meeker, D.S. Coffey, Th. Senge; Bochum
Neue Wege in der Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms:
Telomere und Telomerase
- S. Kliesch**, H.M. Behre, H. Jürgens, E. Nieschlag; Münster
Kryokonservierung des Ejakulates bei Jugendlichen mit malignen
Erkrankungen
- 1996 **O. A. Brinkmann**, B. Brinkmann, S. Roth, L. Hertle; Münster
Verbesserte urinzytologische Nachsorge nach Harnblasenersatz mittels
PAS-Färbung
- D. Heimbach**, D. Jacobs, R. Süverkrüp, A. Hesse; Bonn
BON(N)-STONES – Die Standardsteine für Lithotripsie und Chemolyse

- 1997 **R. R. Berges**, H.J. Sommerfeld, G. Haupt, W. Schäfer, Th. Senge;
Bochum/Siegen
Zellkinetik des Prostatakarzinoms nach neoadjuvanter Androgenblockade
- H. F. Piechota**, S.E. Dahms, M. Probst, C.A. Gleason, L.S. Nunes, R. Dahiya,
T.F. Lue, E.A. Tanagho; Münster, Witten-Herdecke, Frankfurt/Main, San
Francisco
Funktionelle Regeneration der Harnblase mit heterologer, azellulärer
Blasenmatrix
- 1998 **J. Pannek**, A.W. Partin; Bochum
Sind Kernmatrixproteinmuster und Zellkernmorphometrie von Prostata und
Samenblasen gewebespezifisch?
- A. Heidenreich**, J.W. Moul, I.A. Sesterhenn, U. Engelmann;
Köln/Washington
Prognostische Relevanz von Proteasen und Zelladhäsionsmolekülen beim
nichtseminomatösen Keimzelltumor (NSKZT) im klinischen
Stadium I (KS I)

Programmübersicht

Donnerstag, 15. April 1999

Congress-Centrum

Weißer Saal

08.00 – 11.30 Uhr

IPP-Symposium

12.00 – 18.00 Uhr

Freie Themen
(Paul-Mellin-Gedächtnispreis)

Roter Saal

14.00 – 18.00 Uhr

Versicherungsrechtliches und
berufspolitisches Seminar

Blauer Saal

14.00 – 15.00 Uhr

AUO-Studientreffen

15.00 – 17.30 Uhr

AUO-Elefantenrunde

19.30 Uhr

**Begrüßungsabend im
Historischen Rathaus Münster
Prinzipalmarkt**

Programmübersicht

Freitag, 16. April 1999

Congress-Centrum

Weißer Saal

08.00 – 10.00 Uhr

Postersitzung 1: BPH

11.00 – 12.00 Uhr

Harnröhrenstriktur

12.00 – 12.30 Uhr

Festvortrag

12.45 – 13.45 Uhr

Mitgliederversammlung

14.30 – 17.30 Uhr

Erektile Dysfunktion

Roter Saal

08.00 – 09.45 Uhr

Postersitzung 3: Varia

10.00 – 17.00 Uhr

107. Fortbildungsveranstaltung
für urologische Assistenzberufe

Blauer Saal

08.00 – 10.00 Uhr

Postersitzung 2: Harnblasenkarzinom

19.45 Uhr

Festabend auf Schloß Nordkirchen

19.00 Uhr

Abfahrt der Busse von den Hotels

Programmübersicht

Samstag, 17. April 1999

Congress-Centrum

Weißer Saal

08.15 – 09.30 Uhr

Benigne Prostatahyperplasie

10.15 – 11.30 Uhr

Harnblasenkarzinom

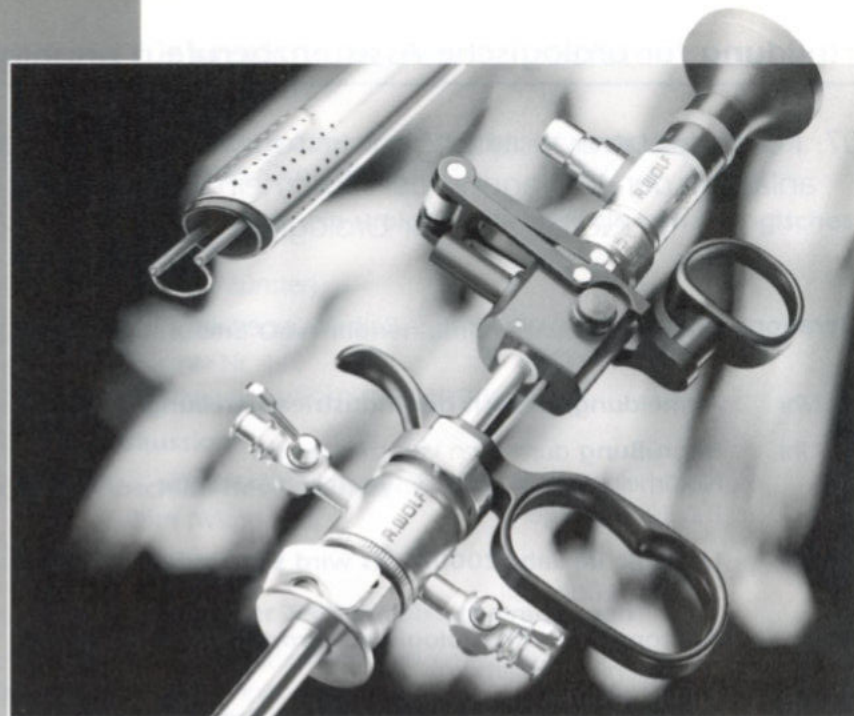
12.00 – 13.00 Uhr

Zukunftsperspektiven in der
Uro-Onkologie

13.00 – 13.30 Uhr

Verleihung der Preise
Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
Einladung zur 46. Tagung

Imbiss in der Industrieausstellung
Ende der Tagung



Neue RIWO-Resektoskope

E-line

*Mit uns schaffen Sie
Freiräume*

Einfach: die neuartigen automatischen Verschlüsse an den Resektoskop-Schäften für komfortable Systemverbindungen. **E**xzellente: der neue drehbare Spülanschluß - er ist Dreh- und Angelpunkt und verbleibt bei allen Rotationsbewegungen in der gewünschten Ausgangsposition. **E**xklusiv: das ovale Hochleistungs-Schaftsystem nach Marberger. **E**ffektiv: die ovale Form bietet wesentlich verkürzte Operationszeiten durch 30% mehr Schnittleistung und schafft glatte Resektionsflächen. **E**del: durch Verwendung hochwertiger, autoklavierbarer Materialien wie Titan, reflexionsfreies Keramik und Spezialkunststoffe. **E**rgonomisch: das neue *E-line*-Design garantiert optimale und einfache Handhabung.

Schaffen Sie neue Freiräume, testen Sie unsere *E-line*.

Ausführliche Info unter Service-Nr. 081.97 per **Fax 0 70 43/35 300** oder Post.

Bitte um Zusendung von:

weitere Infos

Video

Kurse

Adresse / Absender: _____

e-mail: info@richard-wolf.com · www.richard-wolf.com

**RICHARD
WOLF** 

Ihr Partner in der Endoskopie und EPL

RICHARD WOLF GmbH · D-75434 Knittlingen · PF 1164 · Tel.: 0 70 43 / 35-0 · Fax: 0 70 43 / 3 53 00
Tochterfirmen mit Sitz in Belgien · Deutschland · Frankreich · Großbritannien · Österreich · USA

Fortbildung für urologische Assistenzberufe

107. Fortbildungsveranstaltung für urologische Assistenzberufe
anlässlich der 45. Tagung der Nordrhein-Westfälischen
Gesellschaft für Urologie e.V.

Moderation: R. Hubmann (Hamburg), S. Roth (Wuppertal),
H. Seiter (Rostock)

- 09.00 Uhr **Anmeldung, Besuch der Industrieausstellung**
- 10.00 Uhr **Begrüßung** durch den Vorsitzenden der
Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie
P.-J. Funke (Siegen)
- 10.10 Uhr **Urologie im Jahr 2000. Was wird sich ändern?**
S. Roth (Wuppertal)
- 10.30 Uhr **Anatomie und Physiologie der Prostata**
A. Heidenreich (Marburg)
- 11.00 Uhr **Zur Behandlungsindikation bei der Prostatahyperplasie.
Wann muß man was tun?**
J. Steffens (Eschweiler)
- 11.30 Uhr **Alternative Therapieverfahren bei der Prostatahyperplasie**
P. Albers (Bonn)
- 12.00 Uhr **Sind alle Blasentumoren biologisch gleichwertig?**
A. Lampel (Wuppertal)
- 12.30 Uhr **Differenzierte Behandlung des oberflächlichen Blasenkarzinoms**
G. Hofmockel (Herne)
- 12.55 Uhr **Diskussion**
- 13.00 Uhr **Mittagessen** auf Einladung der Firma Hoyer GmbH & Co,
D-40789 Monheim
Besuch der Industrieausstellung
- 14.30 Uhr **MRSA-Infektionen in der Urologie, gesundheitspolitische und
klinisch-praktische Relevanz**
H.J. Knopf (Siegen)
- 14.55 Uhr **Induratio penis plastica, IPP. Was ist das, wie behandelt man?**
Th. A. Vögeli (Düsseldorf)

Fortbildung für urologische Assistenzberufe

- 15.20 Uhr **Die erektile Dysfunktion. Was bleibt nach Viagra?**
H. van Ahlen (Osnabrück)
- 15.45 Uhr **Kinderlosigkeit, ein urologisches oder ein gynäkologisches
Problem?**
S. Kliesch (Münster)
- 16.10 Uhr **Film: Kleine Operationen am männlichen Genitale**
Filmarchiv Nr. 448
M. Wittkowski, J. Sökeland (Dortmund)
- 16.25 Uhr **Diskussion**
- 16.45 Uhr **Abschluß des Seminars**
S. Roth (Wuppertal)

Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

Filme aus dem Archiv für audiovisuelle Information der Deutschen Urologen e.V.
Organisation und Technik: Firma Hoyer GmbH & Co., D-40789 Monheim

Prof. Dr. P. Burchardt Prof. Dr. R. Hubmann Prof. Dr. S. Roth Prof. Dr. H. Seiter

Termin:	Freitag, 16. April 1999
Zeit:	10.00 Uhr
Ort:	Roter Saal, Congress-Centrum, Halle Münsterland

Induratio penis plastica – Eine Standortbestimmung

– in Kooperation mit dem Arbeitskreis Andrologie –

- 08.00 Uhr **Begrüßung**
P.-J. Funke, Siegen
- Vorsitz:** U. Wetterauer, Freiburg
- 08.05 – 08.15 Uhr **François de La Peyronie**
G. Ludwig, Frankfurt-Höchst
- 08.15 – 08.25 Uhr **Epidemiologie**
S. Lenk, Berlin
- 08.25 – 08.45 Uhr **Pathomorphologie**
S. Störkel, Wuppertal
- 08.45 – 09.00 Uhr **Neues zur Pathogenese**
P. Albers, Bonn
- 09.00 – 09.15 Uhr **Rationelle Diagnostik**
I. Schroeder-Printzen, Gießen
- 09.15 – 09.45 Uhr **Diskussion**
Teilnehmer: P. Albers, S. Lenk, G. Ludwig,
I. Schroeder-Printzen, S. Störkel, U. Wetterauer
- 09.45 – 10.15 Uhr PAUSE
Vorsitz: G. Ludwig, Frankfurt-Höchst
- 10.15 – 10.30 Uhr **Medikamentöse und intraläsionale Therapie**
St. C. Müller, Bonn
- 10.30 – 10.45 Uhr **Nichtoperative Therapie (Laser, US, ESWT)**
H. Sperling, Essen
- 10.45 – 11.05 Uhr **Operative Therapie**
F. Schreiter, Hamburg
- 11.05 – 11.30 Uhr **Diskussion**
Teilnehmer: G. Ludwig, St. C. Müller, F. Schreiter, H. Sperling

Termin:	Donnerstag, 15. April 1999
Zeit:	08.00 Uhr
Ort:	Weißer Saal, Congress-Centrum, Halle Münsterland
Das Symposium wird freundlicherweise unterstützt von der Firma: Glenwood GmbH, Starnberg	

Versicherungsrechtliches und berufspolitisches Seminar

– in Kooperation mit dem Berufsverband der Deutschen Urologen e.V. –

- 14.00 Uhr **Begrüßung**
P.-J. Funke, Siegen
- Vorsitz:** Dr. K.-H. Schmitz, Olpe
1. Vorsitzender Landesverband Westfalen-Lippe, BDU
- 14.05 – 14.20 Uhr **Inhalt und Bedeutung einer berufsständischen Versorgung**
Dr. Saam: Geschäftsführer der Ärzteversorgung WL, Münster
- 14.20 – 14.35 Uhr **Arzthaftung und Berufs-Haftpflichtversicherung**
S. Wilhelmi, Ass.jur., Ltr. Ärztevers., Funk Gruppe, Hamburg
- 14.35 – 15.00 Uhr **Diskussion**
- 15.00 – 15.30 Uhr Pause, Besuch der Industrierausstellung**
Vorsitz: Dr. K. Schalkhäuser, Dorfen
Präsident des BDU
- 15.30 – 15.45 Uhr **„Praxisauflösung – Praxisnachfolgeregelung“**
B. Naumann, Stellv. Geschäftsführer KWWL Dortmund
- 15.45 – 16.00 Uhr **„Praxisaufgabe, Rechtsfragen zur Praxisnachfolge“**
Dr. jur. M. Rehborn, Dortmund
- 16.00 – 16.20 Uhr **„Steuerrechtliche Aspekte bei Praxisaufgabe oder Kooperation“**
Prof. Dr. jur. et Dipl. rer. pol. H. Sander, Finanzhochschule Nordkirchen
- 16.20 – 16.45 Uhr **Diskussion**
- 16.45 – 17.00 Uhr Pause, Besuch der Industrierausstellung**

Berufspolitisches Seminar

Vorsitz: Dr. G. Fudickar, Wuppertal
I. Vorsitzender Landesverband Nordrhein, BDU

17.00 – 17.30 Uhr **„Wohin steuert unser Gesundheitswesen?“**
Dr. K. Schalkhäuser: Präsident des BDU, Dorfen

17.30 – 18.00 Uhr **„Das Vorschaltgesetz“**
N.N., Gesundheitsministerium Bonn

18.00 Uhr **Diskussion**

Termin.	Donnerstag, 15. April 1999
Zeit:	14.00 Uhr
Ort:	Roter Saal, Congress-Centrum, Halle Münsterland
Das Symposium wird freundlicherweise unterstützt von der Firma: Dr. Willmar Schwabe GmbH	

Die Innovation bei Instabiler Blase

 **Detrusitol**

**Unbeschwert leben
durch Blasenkontrolle**

**Für eine hohe
Therapietreue bei**

- häufigem Wasserlassen
- plötzlichem und unkontrollierbarem Harndrang
- unfreiwilligem Harnverlust



Neu  **Detrusitol**
(Tolterodin)
Unbeschwert leben durch Blasenkontrolle

DETRUSITOL® 2 mg, Verschreibungspflichtig! Wirkstoff: Tolterodin [(R,R)-tartrat]. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Filmtablette enthält 2 mg Tolterodin [(R,R)-tartrat], entsprechend 1,37 mg Tolterodin. **Sonstige Bestandteile:** mikrokristalline Cellulose, Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat, Poly(O-carboxymethyl)-stärke, Natriumsalz, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Filmüberzug: Poly(O-2-hydroxypropyl, O-methyl)cellulose, mikrokristalline Cellulose, Stearinsäure, Titandioxid (E171). **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der instabilen Harnblase, verbunden mit den Symptomen imperativer Harndrang, Pollakisurie und Dranginkontinenz. **Gegenanzeigen:** Harnretention, unbehandeltes Engwinkelglaukom, Myasthenia gravis, bekannte Überempfindlichkeit gegen Tolterodin oder einen der Hilfsstoffe, schwere Colitis ulcerosa, toxisches Megacolon. Klinische Erfahrungen über die Behandlung von Schwangeren liegen nicht vor. Bis weitere Erkenntnisse vorliegen, darf DETRUSITOL® 2 mg in der Schwangerschaft nicht verwendet werden. Frauen im gebärfähigen Alter sollten während der Behandlung mit DETRUSITOL® 2 mg eine Empfängnis sicher verhüten. Während der Behandlung mit DETRUSITOL® 2 mg darf nicht gestillt werden, da nicht bekannt ist, ob der Wirkstoff in die Muttermilch übergeht. DETRUSITOL® 2 mg sollte nur mit Vorsicht eingesetzt werden bei Patienten mit Harnabflußstörungen durch Verengung der Harnwege verbunden mit dem Risiko des Harnverhalts, obstruktiven Störungen im Magen-Darm-Trakt, z.B. Pylorusstenose, Nierenerkrankungen, Lebererkrankungen (die Dosis sollte zweimal täglich 1 mg nicht überschreiten), autonomer Neuropathie, Zwerchfellbruch (Hiatushernie). Hinweis: Organische Ursachen für imperativen Harndrang und Pollakisurie sollten vor der Behandlung ausgeschlossen werden. Die gleichzeitige Behandlung mit potenten, Cytochrom P450 (CYP 3A4) hemmenden Arzneistoffen, wie z.B. Makrolidantibiotika (Erythromycin und Clarithromycin) oder Mitteln gegen Hautpilze (Ketoconazol, Itraconazol und Miconazol) sollte vermieden werden, bis weitere Daten vorliegen. **Hinweis für Verkehrsteilnehmer:** Das Arzneimittel kann verschwommenes Sehen hervorrufen und die Reaktionszeit beeinflussen. Deshalb sind negative Auswirkungen beim Autofahren und beim Bedienen von Maschinen möglich. **Nebenwirkungen:** DETRUSITOL® 2 mg kann leichte bis mäßige Nebenwirkungen wie Mundtrockenheit, Dyspepsie und reduzierten Tränenfluß verursachen. Häufiger (>1%): Autonomes Nervensystem: Mundtrockenheit; Magen-Darm-Trakt: Dyspepsie, Verstopfung, Bauchschmerzen, Blähungen, Erbrechen. Allgemein: Kopfschmerzen; Sehvermögen: Xerophthalmie. Haut: trockene Haut; Psyche: Schläfrigkeit, Nervosität; Zentralnervensystem: Parästhesien. Selten (<1%): Sehvermögen: Akkomodationsstörungen. Allgemein: Brustschmerzen. In Einzelfällen (0,1%): Allgemein: Allergische Reaktionen; Harnwege: Harnverhalt; Zentralnervensystem: Verwirrung. Darreichungsformen und Packungsgrößen: Originalpackungen mit 30 Tabl. (N1) DM 70,32; 50 Tabl. (N2) DM 102,25 und 100 Tabl. (N3) DM 179,55; Klinikpackungen. Pharmacia & Upjohn GmbH, 91051 Erlangen Stand: Februar 1998



**Pharmacia
& Upjohn**

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 15. April 1999

Weißer Saal

12.00 Uhr Eröffnung der Tagung
Funke, P.-J., Siegen

Sitzung 1

12.05 – 13.30 Uhr

Freie Themen (Paul-Mellin-Gedächtnispreis)

Moderation: Albers, P. Bonn
Marx, F. J. Köln
Schmid, H.-P. Münster

- 1 5 Min. **Proliferation und Apoptose in Prostata und Samenblasen**
Pannek J., Berges R., Sommerfeld H. J., Partin A. W., Bochum
- 2 5 Min. **Einfluß von Dihydrotestosteron und basic-FGF auf die Proteinsynthese von Stromazellen der humanen Prostata in vitro**
Kassen A., Senge Th., Bochum
- 3 5 Min. **Normalbereiche des Gesamt-PSA für 21 Assays und des freien/Gesamt PSA für 13 Assaykombinationen: Ergebnisse der Assay Comparison Study**
Weining C., Oberpenning F., Hamm M., Hertle L., Münster
- 4 5 Min. **Sind altersspezifische PSA-Referenzwerte für verschiedene Patientenkollektive gleich?**
Wolff J. M., Borchers H., Brehmer B. jr., Jakse G., Aachen
- 5 5 Min. **Isolierung und Charakterisierung einer neuen, humanen Prostatakarzinomzelllinie RUB-1**
Kassen A., Reimann S. A., Sommerfeld H.-J., Senge Th., Bochum
- 6 5 Min. **Stadieneinteilung des fortgeschrittenen Prostatakarzinoms: bildgebende Verfahren oder Serummarker?**
Schmid H.-P., Hanselmann S., Bacchi M., Münster

Wissenschaftliches Programm

- 7 5 Min. **Identifikation der Schildwächterlymphknoten des Prostatakarzinoms – Ergebnisse der Gamma-Sonden geführten pelvinen Lymphadenektomie**
Wawroschek F., Weckermann D., Vogt H., Harzmann R., Augsburg
- 8 5 Min. **Inzidenz und Management von Lymphozelen nach radikaler retropubischer Prostatektomie**
Paschold K., Hercher D., Marx F.J., Köln
- 9 5 Min. **Erfahrungen mit der ultraschallgesteuerten Kryoablation des Prostatakarzinoms**
Derakhshani P., Lugnani F., Zumbé J., Engelmann U., Köln
- 10 5 Min. **High Dose Rate Brachytherapie mit Iridium-192 beim klinisch lokalen Prostatakarzinom**
Borchers H., Wolff J.M., Ammon J., Jakse G., Aachen
- 11 5 Min. **Die Behandlung des chemotherapie-resistenten und hormonrefraktären Prostatakarzinoms mit Suramin**
Garcia-Schürmann M., Haupt G., Senge Th., Schulze H., Bochum

13.30 – 14.00 Uhr Pause, Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 15. April 1999

Weißer Saal

Sitzung 2

14.00 – 15.30 Uhr

Freie Themen (Paul-Mellin-Gedächtnispreis)

Moderation: Hofmockel, G. Bochum
Peters, H. J. Köln
Wolff, J. M. Aachen

- 12 5 Min. **Cytochrom P450 Expression in der Karzinogenese des Urothelkarzinoms**
Brauers A., Baron J.M., Merk H., Jakse G., Aachen
- 13 5 Min. **Nachweis der Stickstoffoxid-Synthasen (NOS) und cGMP als Regulatoren beim Blasenkarzinom**
Klotz T., Bloch W., Addicks K., Engelmann U., Köln
- 14 5 Min. **Telomerase als molekularer Marker zur Diagnose von Harnblasenkarzinomen**
Müller M., Heicappell R., Sauter Th., Miller K., Berlin
- 15 5 Min. **Metallothionein – ein Marker für Prognose und Chemotherapie-Resistenz beim Harnblasenkarzinom?**
Wülfing C., van Ahlen H., Hertle L., Schmid K.-W., Münster
- 16 5 Min. **Die Expression von Chemokinen im Urin durch Harnblasenkarzinomzellen korreliert mit Tumorstadium und Differenzierungsgrad**
Perabo F.G.E., Mattes R. H., Schoeneich G., Müller St. C., Bonn
- 17 5 Min. **Gibt es prognostisch relevante genetische Veränderungen bei rezidivierenden non-invasiven Urothelkarzinomen (pTaG1-2)?**
Fehling A., Junker K., Werner W., Kujau H., Jena
- 18 5 Min. **Tumorbiologische Untersuchungen im Hinblick auf die Rezidiverkennung oberflächlicher Blasenkarzinome**
Krause F. St., Feil G., Nelde H. J., Bichler K.-H., Tübingen

Wissenschaftliches Programm

- 19 5 Min. **Bedeutung des Nuklear Matrix Proteins 22 (NMP 22) für die Detektion und Verlaufskontrolle des Blasenkarzinoms**
Lahme S., Götz T., Feil G., Bichler K.-H., Tübingen
- 20 5 Min. **Der monoklonale Antikörper mak 486p 3/12 in der Diagnostik von Urothelkarzinomen**
Dahms D., Boeckmann W., Jakse G., Ahaus/Aachen
- 21 5 Min. **HSP70-1 und HSP70-2 mRNA-Expression nach Ischämie-Reperfusion der Rattenniere als sensibler Regulationsmechanismus der Hitzeschockantwort**
Ziya A., Pregla R., Brömme H.-J., Heynemann H., Halle
- 22 5 Min. **Differenzielle Freisetzung proinflammatorischer Zytokine und Regulation von Apoptose Genen beim Nierenzellkarzinom**
König B., Steinbach F., Allhoff E.P., König W., Magdeburg
- 23 5 Min. **Spezifisches Immundefizit bei Patienten mit Nierenzellkarzinom – Grundlage für eine perioperative Substitution?**
Böhm M., Philipp C., Ansorge S., Allhoff E.P., Magdeburg
- 24 5 Min. **Adjuvante Therapie mit Interferon alpha beim Nierenzellkarzinom: Rolle der DNA-Analyse als prognostischer Faktor**
Corvin St., Händel D., Schmidt D., Basting R., Altötting

15.30 – 16.00 Uhr Pause, Besuch der Industrieausstellung

Donnerstag, 15. April 1999

Weißer Saal

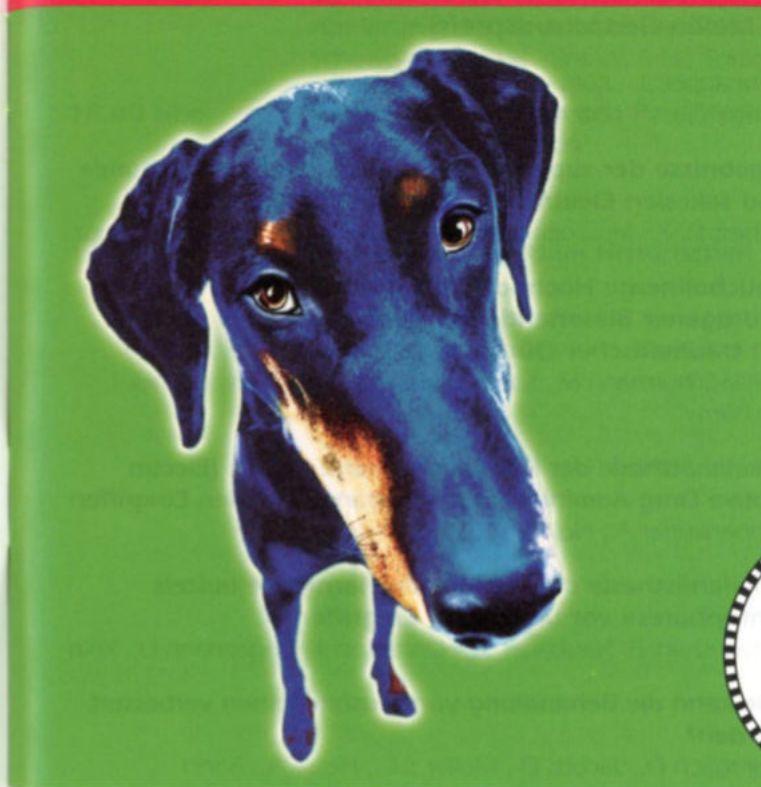
Sitzung 3

16.00 – 17.00 Uhr

Freie Themen (Paul-Mellin-Gedächtnispreis)

- Moderation: Bastian, H.-P. Troisdorf
Vögeli, T. A. Düsseldorf
- 25 5 Min. **In-Vitro Untersuchungen spezieller Terpolymere zur Entwicklung bioerodierbarer Schienen für die Endourologie**
Schlick W., Rettberg N., Planz K., Fulda
- 26 5 Min. **Untersuchungen zum Kollagenstoffwechsel bei Induratio penis plastica (IPP)**
Lahme S., Bichler K.-H., Feil G., Kömpf J., Tübingen
- 27 5 Min. **Eine Alternative zur orthograden Darmspülung vor Darmersatzblasen-Operationen**
Schultz-Lampel D., Lampel A., Voerckel Chr., Roth S., Wuppertal
- 28 5 Min. **Komplikationen und Lebensqualität der Patienten bei verschiedenen Arten von kontinenten Harnableitungen**
Steiner G., Amarteifio P., Perabo F. G. E., Müller S. C., Bonn
- 29 5 Min. **Indikation zur Metastasenchirurgie refraktärer Tumoren – Ergebnisse einer klinischen Phase II-Prüfung**
Otto Th., Rübgen H., Essen
- 30 5 Min. **Fluoreszenz-Photodetektion beim Nierenzellkarzinom**
Popken G., Schultze-Seemann W., Wetterauer U., Freiburg
- 31 5 Min. **Erfahrungen mit der thorako-abdominalen Tumornephrektomie ohne Bülau-Drainage**
Roloff J., Anding R., Walz P.H., Lüdenscheid
- 32 5 Min. **Prävalenz inguinaler Lymphknotenmetastasen bei testikulären Keimzelltumoren**
Schwarzer U., Wolter St., Heidenreich A., Engelmann U., Köln

Das ist mein Hund Kuno,



der sich jetzt besonders freut, weil ich durch die Dreifach-Wirkung von Talso[®] uno nicht mehr so unter Druck stehe, wenn ich mit ihm Gassi gehe.



TALSO[®] UNO
DREIFACH WIRKUNG BEI BPH

antiproliferativ • antiinflammatorisch • antiödematös

Talsole[®] uno Wirkstoff: Sabalfrucht-Extrakt (Extr. Sabalis serrulatae). **Zusammensetzung:** 1 Kapsel enthält 320 mg Sabalfrucht-Extrakt (Extr. Sabalis serrulatae). **Sonstige Bestandteile:** Glycerol, Farbstoffe: E 124, E 171, E 172. **Anwendungsgebiete:** Beschwerden beim Wasserlassen im Zusammenhang mit einer gutartigen, meist altersbedingten Vergrößerung (Stadium I bis II nach Alken bzw. II bis III nach Vahlensieck) der Prostata (Vorsteherdrüse). **Gegenanzeigen:** Keine bekannt. **Nebenwirkungen:** In seltenen Fällen können Magenbeschwerden auftreten. **Wechselwirkungen:** Keine bekannt. **Dosierung:** Soweit nicht anders verordnet, ist täglich 1 Kapsel Talsole uno zur jeweils gleichen Tageszeit einzunehmen. **Packungsgrößen und Preise:** 60 Kapseln (N1) DM 44,49, 120 Kapseln (N2) DM 80,70, Klinikpackung. Stand: Mai 1998

SANOFI WINTHROP GmbH, 80323 München **sanofi**

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 15. April 1999

Weißer Saal

Sitzung 4

17.00 – 18.00 Uhr

Freie Themen (Paul-Mellin-Gedächtnispreis)

- Moderation: Hannappel, J. Köln
Haupt, G. Bochum
- 33 5 Min. **Ergebnisse der superselektiven Vorderwurzelrhizotomie und sakralen Elektrostimulation im Tiermodell**
Dahms St. E., Muschek M., Hohenfellner M., Thüroff J.W., Mainz
- 34 5 Min. **Anticholinerge Hochdosistherapie bei der Behandlung neurogener Blasenentleerungsstörungen bei Kindern mit traumatischer Querschnittlähmung**
Garcia-Schürmann M., Sommerfeld H.-J., Senge Th., Pannek J., Bochum
- 35 5 Min. **Lokalanästhesie der Harnblase unter E.M.D.A. (Electro Motive Drug Administration) vor transurethralen Eingriffen**
Lappenküper A., Noll F., Würselen
- 36 5 Min. **Lokalanästhesie der weiblichen Harnröhre mittels Iontophorese vor urethralen Eingriffen**
Derakhshani P., Neubauer S., Hannappel J., Engelmann U., Köln
- 37 5 Min. **Wie kann die Behandlung von Brushit-Steinen verbessert werden?**
Heimbach D., Jacobs D., Müller S.C., Hesse A., Bonn
- 38 5 Min. **Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (ESWL) im Kindesalter: Effektivität, Komplikationen und Nachsorge**
Brinkmann O. A., Griehl A., Kuwertz-Bröking E., Hertle L., Münster
- 39 5 Min. **Siemens Lithostar Multiline – Lithotripter der 4. Generation: Effektivität, Schmerzen, Komplikationen**
Petsch M. J., Schulze H., Dortmund

Wissenschaftliches Programm

- 40 5 Min. **Indinavirsteine-Eine neue Form der Urolithiasis**
Marschner St., Hannappel J., Köln
- 41 5 Min. **Stellenwert der Nebenschilddrüsen-sonographie bei der Abklärung des Rezidivsteinleidens**
Schewe J., Ubrig B., Brands F. H., Sommerfeld H.-J., Bochum
- 18.00 Uhr **Sitzung der Jury für den Paul-Mellin-Gedächtnispreis Top-Congress-Bereich**
- 19.30 Uhr **Begrüßungsabend im Historischen Rathaus Münster, Prinzipalmarkt**

Freitag, 16. April 1999

Weißer Saal

Postersitzung 1

08.00 – 10.00 Uhr

Die Benigne Prostatahyperplasie

08.00 Uhr Posteraufbau Galerie
08.15 – 09.00 Uhr Posterbegehung Galerie
09.00 – 10.00 Uhr Posterdiskussion Weißer Saal

Moderation: Flüchter, S. Saarbrücken
Graff, J. Solingen
Semjonow, A. Münster

- 42 **Einfluss von organischen Nitraten auf die Miktion bei Patienten mit benigner Prostataphyerpasie (BPH)**
Klotz T., Matthers M.J., Nayal W., Engelmann U., Köln
- 43 **Das subjektive Krankheitsempfinden von BPH-Patienten – der IPSS als Wertmaßstab**
Strauch E., Rebmann U., Mehlhorn G., Reichelt St., Dessau
- 44 **Transurethrale Elektroresektion: Ein Trainingsmodell**
Bücker M., Möbius Chr., Luttmann A., Sökeland J., Dortmund/Siegen
- 45 **Stellenwert der Serum-PSA Bestimmung nach TUR wegen benigner Prostatahyperplasie**
Wolff J. M., Boekels O., Borchers H., Jakse G., Aachen
- 46 **TUR - Prostata bei BPH - Goldstandard auch in einer Ausbildungsklinik?**
Bauer-Balci T., Grein U., Meyer W.W., Schwelm
- 47 **Zur Anwendung warmer und kalter Spüllösungen während der transurethralen Prostataresektion**
Berkel M.-B., Berkel U., Pohl J., Detmold
- 48 **Bare-fiber-Laserbehandlung der Prostata, 5 Jahre Erfahrung an 300 Patienten**
Hamann F., Dietrich T., Muschter R., Siegen

- 49 **Aktueller Stellenwert alternativer Behandlungsverfahren der BPH**
Michel M. St., Köhrmann K.-U., Alken P., Mannheim
- 50 **Klinische Erfahrungen mit der „WasserInduzierten Thermoerapie“ (WIT) in der Behandlung der benignen Prostatahyperplasie**
Muschter R., Nordling J., Rüssel Chr., München
- 51 **Morbiditäts-Vorhersage bei der transurethralen Elektroresektion der Prostata**
Nayal W., Klotz Th., Derakhshani P., Knupper N., Köln
- 52 **Der prostatiche Harnröhrenstent – Eine echte Alternative?**
Ostermann M.A., Meyer W.W., Schwelm
- 53 **Behandlung einer großen Prostatazyste durch retropubische Insertion einer Fettgewebsplombe**
Anding R. G., Steinbach F., Allhoff E.P., Magdeburg
- 54 **Vergleich des operativen Outcomes zweier urologischer Abteilungen unter Verwendung eines Scoring-Systems**
Nayal W., Heidenreich A., Neubauer S., Engelmann U., Köln

10.00 – 11.00 Uhr Pause, Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 16. April 1999

Blauer Saal

Postersitzung 2

08.00 – 10.00 Uhr

Das oberflächliche Harnblasenkarzinom

08.00 Uhr Posteraufbau Blauer Saal
08.15 – 09.00 Uhr Posterbegehung Blauer Saal
09.00 – 10.00 Uhr Posterdiskussion Blauer Saal

Moderation: Jung, P. Aachen
Knopf, H.-J. Siegen
Walz, P.-H. Lüdenscheid

55 **Die prognostische Signifikanz der DNA-Zytometrie beim T1G3-Harnblasenkarzinom**

Borchers H., Biesterfeld St., Jellovschek H., Wolff J.M., Aachen

56 **Die photodynamische Diagnostik (PDD) des Harnblasenkarzinoms**

Zumbrägel A., Bichler K.-H., Michels A.I., Wechsel H.W.,
Tübingen

57 **Benefit der photodynamischen Diagnostik (PDD) des Harnblasenkarzinoms?**

Werner W., Schulze E., Schubert J., Junker K., Jena

58 **Die photodynamische Diagnostik beim oberflächlichen Harnblasenkarzinom**

Auge J.-A., Gera

59 **Rezidiv- und Progressionsverhalten des Carcinoma in situ der Harnblase nach intravesikaler BCG-Behandlung**

Brake M., Groh R., Horsch R., Keller H., Offenburg

60 **Langzeitergebnisse der BCG-Immunprophylaxe beim oberflächlichen Harnblasenkarzinom: Wer profitiert wirklich von dieser Therapie?**

Volkmer B., Seidl E., Bach D., Ulm/Bocholt

61 **Einfluß moderner Antibiotika auf die Viabilität von BCG vor dem Hintergrund der Effektivität und systemischer Infektionen**

Durek C., Rüsck-Gerdes S., Jocham D., Böhle A., Lübeck

Wissenschaftliches Programm

62 **Behandlungsergebnisse beim Urothelkarzinom des oberen Harntraktes – eine retrospektive Untersuchung von 67 Patienten**

Grimm M.-O., Thiel R., Vogel C., Vögeli T.A., Düsseldorf

63 **Prognostischer Wert der Nachresektion beim pT1 Urothelkarzinom der Harnblase**

Brauers A., Jung P.M., Wolff J.M., Jakse G., Aachen

64 **Operative Therapie des pT1 Urothelkarzinoms der Harnblase**

Keller H., Brake M., Groh R., Horsch R., Offenburg

65 **Ist das Ausscheidungsurogramm beim Harnblasenkarzinom noch indiziert?**

Müller M., Brands F., Haupt G., Senge Th., Bochum

10.00 – 11.00 Uhr Pause, Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 16. April 1999

Roter Saal

Postersitzung 3

08.00 – 09.45 Uhr

Varia

08.00 Uhr Posteraufbau Roter Saal
08.15 – 09.00 Uhr Posterbegehung Roter Saal
09.00 – 09.45 Uhr Posterdiskussion Roter Saal

Moderation: Kröpfl, D. Essen
Lampel, A. Wuppertal
Leusmann, D. Köln

- 66 **Wertigkeit des MR-Urogramms zur Beurteilung der Lokalisation und Genese von Harntransportstörungen**
Stephan-Odenthal M., Schulte B., Janson R., Kierfeld G., Leverkusen
- 67 **Diagnostisches und therapeutisches Vorgehen bei Nierentumoren unklarer Dignität**
Peiler T., Müller S., Meyer-Schwickerath M., Bottrop
- 68 **Langzeitergebnisse der Immuntherapie (IL 2/IFN bzw. IL 2/IFN/ 5FU) des metastasierten Nierenzellkarzinoms**
Brinkmann O. A., Irschaid Y., Hertle L., Münster
- 69 **Kombinierte Nieren-Pankreastransplantation - erste Erfahrungen mit einem neuen Transplantationsprogramm**
Gillich M., Heimbach D., Schoeneich G., Klehr H.U., Bonn
- 70 **Primäres Hodenkarzinoid: Eine Fallbeschreibung und Diskussion**
Hodzic J., Petsch M., Rees M., Schulze H., Dortmund
- 71 **Das maligne Potential des spermatozytären Seminoms**
Reiher F., Steinbach F., Anding R., Allhoff E. P., Magdeburg
- 72 **Diagnostik und Therapie der sekundären retroperitonealen Fibrose (RPF)**
Derakhshani P., Nayal W., Engelmann U., Köln

Wissenschaftliches Programm

- 73 **Der beidseitige perirenale M.Ormond – ein Fallbeispiel**
Westphal J., Homann W., Gladbeck
- 74 **Stellenwert der Diagnostik bei enterovesicalen Fisteln**
Humke J., Lampel A., Schadt T., Roth S., Wuppertal
- 75 **Kloakale Extrophie und Beckenriere – ungewöhnlicher Fall einer Niereninsuffizienz**
Rohrmann D., Stollbrink-Peschyr U., Jakse G., Aachen
- 76 **Situation der Physiotherapie in der Harninkontinenzbehandlung – Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage**
Wiedemann A., Zumbé J., Gelsenkirchen
- 77 **Langzeitergebnisse nach Sphinkterotomie bei tetraplegischen Patienten**
Pannek J., Garcia-Schürmann M., Klenner A., Bochum
- 78 **Perineale Urethrostomie – Indikation, Ergebnisse**
Ostermann M.A., Grein U., Meyer W.W., Schwelm
- 79 **Erektile Dysfunktion bei großem rezidivierendem kavernösem Hämangiom der Peniswurzel**
Fröhner M., Tsatalpas P., Wirth M., Dresden
- 80 **Abdominelle Kolposakropexie. Eine OP-Methode zur Behandlung von Genitalprolaps Zystozele. OP-Technik und erste Ergebnisse bei 10 Patientinnen**
Krämer J., Eickenberg H.-U., Bielefeld

09.45 – 11.00 Uhr Pause, Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 16. April 1999

Weißer Saal

Sitzung 1

11.00 – 12.00 Uhr

Harnröhrenstriktur

- Moderation: Boeminghaus, F. Neuss
Westenfelder, M. Krefeld
- 81 6 Min. **Historische Anmerkungen zur Therapie von Harnröhrenstrikturen**
Moll F., Hercher D., Marx F. J., Köln
- 82 6 Min. **Der intraurethrale Memokath-Stent, Bericht über 3jährige Implantationserfahrung**
Ratmann C., Göll A., Albers P., Müller S. C., Bonn
- 83 15 Min. **Endoskopische Behandlung der Harnröhrenstriktur**
Sperling H., Goepel M., Senge A., Rübben H., Essen
- 84 6 Min. **Operative Therapie langstreckiger Rezidivharnröhrenstrikturen**
Keller H., Brake M., Offenburg
- 85 15 Min. **Operative Behandlung der Harnröhrenstriktur**
Schreiter F., Hamburg

Freitag, 16. April 1999

Weißer Saal

Festvortrag

12.00 – 12.30 Uhr

**Sprechen, Sehen, Demonstrieren –
Die Anatomie des Dr. Tulp von Rembrandt**
Gundolf Winter

Prostatakarzinom:

Antiandrogen zur maximalen Androgenblockade

Stark in der Wirkung. Sanft in der Nebenwirkung.



1x1 täglich

CASODEX®

Wirkstoff: Bicalutamid. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 50 mg Bicalutamid. Sonstige Bestandteile: Lactose; Poly(O-carboxymethyl)stärke, Natriumsalz; Polyvidon; Magnesiumstearat; Methylhydroxypropylcellulose; Macrogol 300; Titandioxid. **Anwendungsgebiete:** Fortgeschrittenes Prostatakarzinom, bei dem in Kombination mit Maßnahmen zur Suppression des Plasmatestosterons auf Kastrationsniveau eine maximale Androgenblockade erreicht werden soll. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Bicalutamid bzw. einen der sonstigen Bestandteile. Frauen und Kinder. **Hinweis:** Bei Patienten mit mittelschweren bis schweren Leberfunktionsstörungen ist Vorsicht geboten. In diesen Fällen sind regelmäßige Leberfunktionstests durchzuführen. **Nebenwirkungen:** Häufig: Hitzewallungen, Libidoabnahme, Potenzstörungen bis hin zur Impotenz. Gelegentlich: Gynäkomastie, Spannungsgefühl der Brust, Juckreiz, Diarrhoe, Übelkeit, Verstopfung, Leberfunktionsstörungen, Diabetes mellitus, Anä-

mie, Schwindel, Schläfrigkeit, Aussschlag, trockene Haut, Schwitzen, Hirsutismus, Gewichtszunahme, Ödeme, Beckenschmerzen, Schmerzen allgemein, Schwächegefühl, Schüttelfrost. Selten: Appetitlosigkeit, Mundtrockenheit, Verdauungsstörungen, Magen-Darm-Beschwerden, Blähungen, Erbrechen, Schlaflosigkeit, nächtliches Wasserlassen, Haarausfall, Erhöhung des Blutzuckers, Gewichtsverlust, Atemnot, Bauch-, Brust-, Kopf-, Nacken-, Rückenschmerzen. In Einzelfällen: Thrombozytopenie, Angina pectoris, Arrhythmien, Herzinsuffizienz, EKG-Veränderungen. **Dosierung:** 1 Filmtablette täglich. **Handelsformen und Preise:** OP mit 30 Filmtabletten (N1) DM 526,95; OP mit 90 Filmtabletten (N3) DM 1.511,03. Anstaltspackungen mit 40 und 200 Filmtabletten. (Stand: April 1998). Weitere Informationen enthält die Fach- bzw. Gebrauchsinformation bzw. sind auf Anforderung erhältlich.



ZENECA
Onkologie

ZENECA, Otto-Hahn-Straße, 68723 Plankstadt.

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 16. April 1999

Mitgliederversammlung

Ordentliche Mitgliederversammlung
der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Weißer Saal

12.45 – 13.45 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsänderung
6. Wahl des Vorsitzenden 2001
7. Wahl des Tagungsortes 2001
8. Verschiedenes

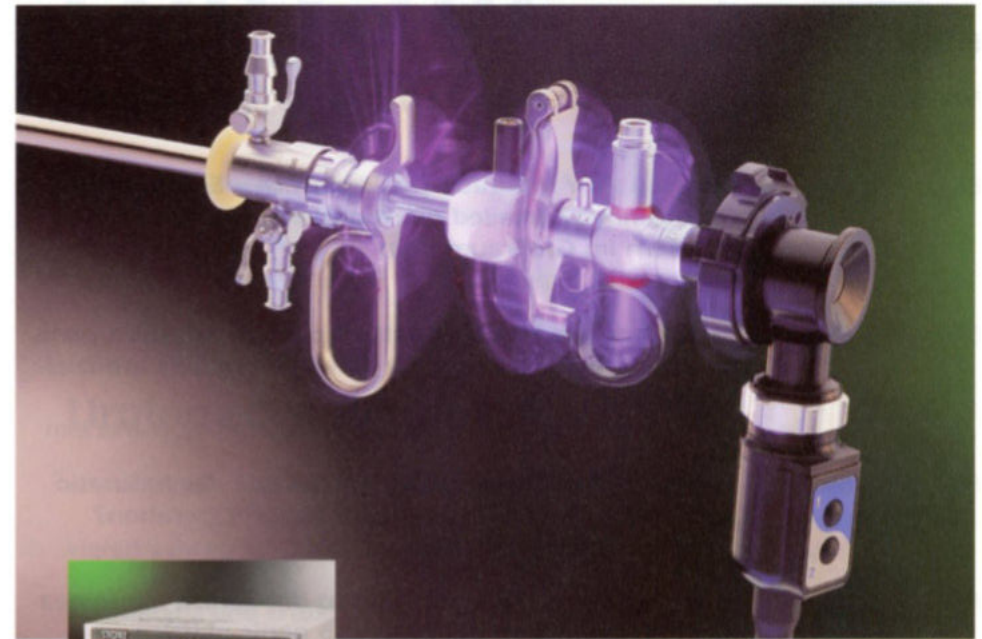
Ordentliche Mitgliederversammlung
der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft zur Förderung des
Urologischen Nachwuchses e.V.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl der Vorstandsmitglieder
5. Verschiedenes

13.45 – 14.30 Uhr Pause, Mittagessen in der Industrieausstellung

Endovision Urocam – die anwenderorientierte Lösung für die TUR



Bei einer transurethralen Resektion kann es ziemlich irritierend wirken, wenn die Kamera ständig der Eigenbewegung der Optik folgt. Da bei einer Resektion aber kein Platz für Irritationen des Operateurs sein sollte, haben wir eine Kamera entwickelt, die solche gar nicht erst aufkommen läßt. Bei der Urocam bleibt der Kamerakopf, unabhängig von der Bewegung des Resektoskopes, immer in 6 Uhr-Position. Das Monitorbild entspricht somit dem Bild, das Sie auch bei Direkt Einblick hätten. Falls Sie aber trotzdem ab und zu einen prüfenden Blick durch die Optik werfen möchten – ein Direkt einblick-Okular ist bereits in den Kamerakopf integriert.

KARL STORZ GmbH & Co.
Mittelstraße 8
D-78532 Tuttlingen/Germany
Postfach 230
D-78503 Tuttlingen/Germany
Telefon: (0 74 61) 70 80
Telefax: (0 74 61) 70 81 05

KARL STORZ - ENDOSKOP AUSTRIA GmbH
Landstraßer Hauptstraße 146/11/18
A-1030 Wien
Telefon: 02 22 / 7 15 60 47 - 0
Telefax: 02 22 / 7 15 60 47 - 9

E-mail: karlstorz-marketing@karlstorz.de
Internet: <http://www.karlstorz.de>
<http://www.karlstorz.com>

Ich möchte weitere Informationen.
Bitte senden Sie mir den Katalog
UROLOGIE

URO 35

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 16. April 1999

Weißer Saal

Sitzung 2

14.30 – 15.15 Uhr

Erektile Dysfunktion I

- Moderation: Müller, S. Bonn
Pohl, J. Detmold
- 86 5 Min. **Prävalenz der Induratio penis plastica – Ergebnisse einer Umfrage (mailed questionnaire) unter 8.000 Männern im Großraum Köln**
Schwarzer U., Braun M., Klotz Th., Engelmann U., Köln
- 87 5 Min. **Extrakorporale Stosswellentherapie der Induratio penis plastica: Objektivierung der Deviation mittels artifizieller Erektion**
Michel M. St., Ogyon S., Köhrmann K.-U., Alken P., Mannheim
- 88 5 Min. **Erektionserhaltende operative Therapie der Induratio penis plastica – CO2 Laser oder Nesbit-Operation?**
Grein U., Meyer W.W., Schwelm
- 89 5 Min. **Kollagenvlies zur Rekonstruktion der Tunica albuginea nach Plaquexcision bei Induratio penis plastica**
Lahme S., Wechsel H. W., Bichler K.-H., Tübingen
- 90 15 Min **Androtropie: die Männerlastigkeit von Erkrankungen**
Eickenberg H.-U., Bielefeld

15.15 – 16.00 Uhr Pause, Besuch der Industrieausstellung

Only for U

Präparate + Service



Urologische Präparate

von Kanoldt Arzneimittel stehen seit vielen Jahren für konstante Qualität, Kompetenz und Erfolg.

Unter dem Slogan „Only for U“ möchten wir unsere Aktivitäten speziell für die Urologie noch verstärken.

Dazu zählen die erweiterte Produktpalette, ein neuartiger Literaturdienst und besondere Serviceangebote nur für Sie.

Bazoton[®] uno
Methiotrans[®]
Uronor[®]
Cellmustin[®]
FLOTRIN[®] PRO
Uvirgan[®] mono
Prostatin F
Oxybuton[®]
Flutamid Kanoldt

Vertriebskooperationen:
Abbott GmbH, Wiesbaden (Flotrin[®]); cell pharm GmbH, Hannover (Cellmustin[®]).

KANOLDT
Arzneimittel

Wir bieten mehr.

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 16. April 1999

Weißer Saal

Sitzung 3

16.00 – 17.30 Uhr

Erektile Dysfunktion II

Moderation: Engemann, U. Köln
Wetterauer, W. Freiburg

- 91 20 Min. **Die medikamentöse Therapie der erektilen Dysfunktion**
Stief Chr., Hannover
- 92 5 Min. **Erektile Dysfunktion aus psycho-therapeutischer Sicht**
Reinecke F., Hamburg
- 93 5 Min. **Vergleich von Effektivität und Nebenwirkungen der Therapie mit MUSE und SKAT**
Nayal W., Heidenreich A., Reddy P., Derakhshani P., Köln
- 94 5 Min. **Akute Nebenwirkungen von Sildenafil (Viagra): Retina-Phototransduktion und Thrombozytenaggregation**
Klotz T., Vobig M., Berkels R., Engemann U., Köln
- 95 5 Min. **Behandlung der cavernös bedingten erektilen Dysfunktion mit Sildenafil (Viagra)**
Ratmann C., Perabo F., Albers P., Müller S. C., Bonn
- 96 7 Min. **Langzeitergebnisse der dorsalen Penisvenenligatur zur symptomatischen Behandlung der erektilen Dysfunktion bei 122 Patienten**
Popken G., Katzenwadel A., Wetterauer U., Freiburg
- 97 5 Min. **Penisprothesen für Querschnittgelähmte – Luxus oder medizinische Indikation?**
Löffler U., Kutzenberger J., Sauerwein D., Bad Wildungen
- 98 20 Min. **Die chirurgische Therapie der erektilen Dysfunktion**
Hauri D., Zürich

19.45 Uhr **Festabend auf Schloß Nordkirchen**

19.00 Uhr **Abfahrt der Busse von den Hotels**

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 17. April 1999

Weißer Saal

Sitzung 1

08.15 – 09.30 Uhr

Benigne Prostatahyperplasie

Moderation: Senge, Th. Bochum
Schulze, H. Dortmund

- 99 15 Min. **BPH-Leitlinien: Diagnostik**
Berges R., Herne
- 100 20 Min. **BPH-Leitlinien: Therapie**
Jonas U., Hannover
- 101 20 Min. **Praxisrelevante Entwicklungen in der Urologie**
Roth S., Wuppertal
- 20 Min. **Diskussion**

09.30 – 10.15 Uhr **Pause, Besuch der Industrieausstellung**

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 17. April 1999

Weißer Saal

Sitzung 2

10.15 – 11.30 Uhr

Das oberflächliche Harnblasenkarzinom

Moderation: Hertle, L. Münster
Rathert, P. Düren

- 102 15 Min. **Pathologie-Zytogenetik des oberflächlichen Harnblasenkarzinoms**
Terpe H.-J., Leverkusen
- 103 15 Min. **Marker und Prognosefaktoren**
Rübber H., Essen
- 104 15 Min. **Topische Therapie**
Jocham D., Lübeck
- 105 15 Min. **Blasenerhalt versus Cystektomie**
Stöckle M., Kiel
- 15 Min. **Diskussion**

11.30 – 12.00 Uhr Pause, Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 17. April 1999

Weißer Saal

Sitzung 3

12.00 – 13.30 Uhr

Zukunftsperspektiven in der Uro-Onkologie

Moderation: Jakse, G. Aachen
Miller, K. Berlin

- 106 15 Min. **Wie ist die Krebssterblichkeit zu verringern?**
Hense H.-W., Münster
- 107 15 Min. **Früherkennung urologischer Krebserkrankungen**
Wirth M., Dresden
- 108 15 Min. **Zukünftige Krebstherapie: Womit kann man rechnen?**
Ackermann R., Düsseldorf
- 15 Min. **Diskussion**
- Verleihung des Paul-Mellin-Gedächtnispreises**
- Verleihung des Posterpreises**
- Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft**
- Einladung zur 46. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie 2000**
Jakse G., Aachen

Ab 13.30 Uhr Imbiss in der Industrieausstellung

Mittwoch, 14. April 1999

12.00 Uhr Traditionelles Golfturnier
Golfclub Münster Wilkinghege e.V.
Steinfurter Str. 448, D-48159 Münster
Telefon: 02 51/21 12 01

Anmeldung bei:
Farco-Pharma GmbH
Postfach 30 04 33, D-50774 Köln

Donnerstag, 15. April 1999

13.30 Uhr Luftiger Barock – Rundflug über das Münsterland
Treffpunkt: Congress-Centrum, Halle Münsterland

14.00 Uhr Mit dem Fahrrad durch Münster
Treffpunkt: Hauptbahnhof

19.30 Uhr Eröffnungsabend im Historischen Rathaus Münster,
Prinzipalmarkt
Parkmöglichkeit: Parkplatz Stubengasse

Freitag, 16. April 1999

10.00 Uhr Münsterlandfahrt
Treffpunkt: Congress-Centrum, Halle Münsterland

19.45 Uhr Festabend auf Schloß Nordkirchen
Bustransfer von den Hotels um 19.00 Uhr

Samstag, 17. April 1999

10.00 Uhr Münsteraner Architektur
Treffpunkt: Stadtbibliothek Münster
Alter Steinweg 11, D-48143 Münster-Zentrum

Traditionelles Urologen - Golf - Turnier

Mittwoch, 14. April 1999
12.00 Uhr Kanonenstart

Golfclub Münster Wilkinghege e.V.
Steinfurter Str. 448, D-48159 Münster
Tel.: 02 51/21 12 01



Die Einladung erfolgt durch
Farco-Pharma GmbH
Postfach 300433, D-50774 Köln
Tel.: 02 21/59 40 61
Fax: 02 21/59 36 14



Schloß Nordkirchen

Luftiger Barock

Wasserschlößer, Barockgärten und die Altstadt von Münster aus der Vogelperspektive – ein einmaliger Rundflug über das Münsterland

Vertrauen Sie sich erfahrenen und enthusiastischen Piloten viersitziger Flugmaschinen an und genießen Sie aus 800 Meter Höhe den Blick auf grüne Münsteraner Kupferdächer, mittelalterliche Straßenführung sowie auf kunstgeschichtlich bedeutsame Bauwerke. Die Münsterländer Parklandschaft, durchzogen von Pättkespfaden, unterbrochen von roten Backsteingehöften und beeindruckenden Schloßanlagen, breitet sich in der nahen Umgebung der Stadt aus. Die ganze Schönheit von Schloß Nordkirchen und der barocken Gartenkunst von Johann Conrad Schlaun, durch streng geometrische Rasenflächen und kegelförmig geschnittenen Taxus modelliert, läßt sich nur von oben in ihrer ganzen Pracht bewundern. Zum Abschluß dieses einmaligen Erlebnisses lassen Sie sich bei einem typischen westfälischen Imbiss Wissenswertes über Technik und Architektur vermitteln.

Der Paulus-Dom
mit Domplatz

Abfahrt:	13.30 Uhr
Rückkehr:	ca. 17.00 Uhr
Treff/Rückkehrpunkt:	Congress-Centrum, Halle Münsterland
Unkostenbeitrag:	DM 80,- incl. Imbiss
	Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl



Das bevorzugte Transportmittel in Münster:
Die „Leeze“

Mit dem Fahrrad durch Münster

Eine etwas andere Stadtrundfahrt



Erobern Sie sich Münster wie 53.000 Studenten – mit dem Fahrrad. Nicht umsonst nennt man Münster die fahrradfreundlichste Stadt Deutschlands. Die Wege sind ideal, keine Steigungen und die Vorfahrt liegt eindeutig auf Seiten der „Leeze“. Eine ortskundige Führung und Fahrräder werden selbstverständlich kostenfrei zur Verfügung gestellt. Eine Kaffeepause in typischer Atmosphäre rundet diesen Ausflug ab.

Bitte denken Sie auch bei dieser Fahrt an entsprechende Kleidung, denn: „Entweder läuten in Münster die Kirchenglocken oder es regnet“. Neben den historischen Höhepunkten wie Prinzipalmarkt, Lambertikirche, Paulus-Dom sowie einer Fahrt auf dem Promenadenring gibt es keine bessere Möglichkeit, einen Überblick über die einmalige Mischung von Kirchen, Bürgerhäusern, Adelshöfen und dem modernen Münster zu erhalten.



Beginn:	14.00 Uhr
Rückkehr:	17.00 Uhr
Treff/Rückkehrpunkt:	Hauptbahnhof, Fahrradverleih
Unkostenbeitrag:	frei
	Anmeldung erforderlich



Das historische Rathaus Münster

Eröffnungsabend im Rathaus Münster

**Empfang durch die Oberbürgermeisterin Frau Marion Tüns
im Friedenssaal des Rathauses,
anschließendes Festbuffet im Rathaussaal und Rüstkammer**

Münsters Rathaus – einer der schönsten Profanbauten der Gotik. Die alte Ratskammer, landläufig als „Friedenssaal“ bezeichnet, wurde im Umriß in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erbaut. Die Bezeichnung „Friedenssaal“ bezieht sich auf den „Westfälischen Frieden“, dessen Vertragsverhandlungen zur Beendigung des Dreißigjährigen Krieges in diesem Raum stattfanden.



Nach dem Empfang durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Münster im Friedenssaal werden Sie – wie 1998 die hohen europäischen Ehrengäste zum Jubiläum des Westfälischen Friedens – im Alten Rathaussaal zum geselligen Abend mit Festbuffet gebeten. Ein Überraschungsgast wird diesen Abend unterhaltsam für Sie gestalten.

Beginn:	19.30 Uhr
Ort:	Historisches Rathaus der Stadt Münster, Prinzipalmarkt
Unkostenbeitrag:	DM 40,-

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl
Der Abend wird freundlicherweise unterstützt von der Firma:
Pharmacia & Upjohn GmbH



Blick aus dem Landstallmeisterhaus auf das Rondell

„Münsterlandfahrt“

Halbtagesfahrt zum Zentrum der Westfälischen Reiterei in das Landgestüt Warendorf

Durch eine anmutige Parklandschaft mit stattlichen Bauernhöfen, Mühlen, Alleen und Anhöhen, Wiesen und Wäldern, Hecken und Heiden, geht die Fahrt in die alte Hansestadt Warendorf zum Stammhaus der weltbekannten „Westfalen“.



Das westfälische Landgestüt wurde 1826 als eines von 15 Hauptgestüten der preußischen Güterverwaltung vom Preußenkönig Friedrich Wilhelm III. gegründet. Heute wie damals findet sich hier das Zentrum erfolgreicher Pferdezucht. Nach dem Rundgang durch die Stallungen unter der sachkundigen Führung der Gestütsdirektorin, Vorführung von Hengsten an der Hand und Einblick in die Zuchtprogramme, erwartet Sie im „Historischen Brauhaus Warintharpa“ ein Mittagessen, gefolgt von einem Stadtpaziergang durch die malerische Warendorfer Altstadt.

Abfahrt:	10.00 Uhr
Rückkehr:	16.00 Uhr
Treff/Rückkehrpunkt:	Congress-Centrum, Halle Münsterland
Unkostenbeitrag:	DM 40,- pro Teilnehmer
	Anmeldung erforderlich



Schloß Nordkirchen

Festabend auf Schloß Nordkirchen

Schloß Nordkirchen, das „Westfälische Versailles“, zählt zu den bedeutendsten Bauwerken des „Westfälischen Barocks“. Ein Zeitgenosse Ludwigs XIV., Friedrich Christian von Plettenberg, Fürstbischof von Münster, begann die großartige Anlage 1703 nach den Plänen seines Architekten Gottfried Laurenz Pictorius. Der weitere Ausbau erfolgte nach den Plänen Johann Conrad Schlauns. 1833 kam das Schloß durch Heirat der Erbtochter an die Grafen von Esterhazy und von diesen 1903 an die Herzöge von Arenberg. Im Jahre 1958 wurde das Schloß vom Land Nordrhein-



Westfalen käuflich erworben. Seit dieser Zeit sind die Gebäude und Teile des Parkes in vorbildlicher Weise restauriert worden. Auch die alte neobarocke Gartenanlage auf der Venusinsel wurde wiederhergestellt und erstrahlt nun wieder in ihrem alten Glanz. Die UNESCO hat die Schloßgebäude und den Schloßpark als „Gesamtkunstwerk von internationalem Rang“ für schutzwürdig erklärt. Nach einem Champagnerempfang werden Sie zu einem festlichen Galamenu gebeten.

Beginn:	19.45 Uhr
Ort:	Schloß Nordkirchen
Unkostenbeitrag:	DM 60,- pro Teilnehmer
Bustransfer:	ab 19.00 Uhr von den Hotels
Rückkehr:	ab 23.00 Uhr halbstündlich zu den Hotels

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl
 Der Abend wird freundlicherweise unterstützt von der Firma:
 Takeda Pharma GmbH, Aachen

**Architektonische Stadtführung:
Münster zwischen einst und jetzt**

Münster hat neben den zahlreichen historischen Bauten auch moderne Architektur von internationalem Ruf zu bieten. Besichtigen Sie das aufregende Bauwerk der Stadtbücherei Münster unter der fachkundigen Führung einer Architektin des ausführenden Architekturbüros Bolles und Willson. Hierbei wird das Gebäude in den städtebaulichen Kontext zwischen Klassik und Moderne gestellt.

Als Kontrast besuchen Sie im Anschluß die wohl bedeutendste Barockkirche Norddeutschlands – die St. Clemenskirche. Neben dem ungewöhnlichen Bauwerk



von Johann Conrad Schlaun mit seiner prachtvollen Ausstattung des Innenraumes erleben Sie ein kurzes Orgelspiel in der einmaligen Atmosphäre dieses Sakralbaues.

Beginn:	10.00 Uhr
Rückkehr:	12.00 Uhr
Treff/Rückkehrpunkt:	Stadtbücherei, Alter Steinweg
Unkostenbeitrag:	frei
	Anmeldung erforderlich

- Tagungsort** Congress-Centrum
Halle Münsterland
Albersloher Weg 32
D-48155 Münster
Telefon 02 51/66 00-0
Telefax 02 51/66 00-1 15
- Tagungsleitung** Prof. Dr. P.-J. Funke
Urologische Klinik
Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus
Akad. Lehrkrankenhaus
Wichernstraße 40
D-57074 Siegen
Telefon: 02 71/3 33-45 26
Telefax: 02 71/3 33-45 24
E-Mail: URONRW99@aol.com
- Tagungssekretär** Dr. M. S. J. Heckmann
Urologische Klinik
Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus
Wichernstraße 40
D-57074 Siegen
Telefon/Fax: 02 71/3 33-43 07
- Organisation** Congress Organisation
C. Schäfer
Karl-Theodor-Straße 64
D-80803 München
Telefon: 0 89/3 07 10 11
Telefax: 0 89/3 07 10 21
E-Mail: karin.wandschura@cocs.de
- Tagungszeit** Donnerstag, 15. April 1999, Beginn 08.00 Uhr
bis Samstag, 17. April 1999, Ende 14.00 Uhr
- Öffnungszeiten des Tagungsbüros in der Halle Münsterland** Mittwoch, 14. April 1999 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 15. April 1999 07.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 16. April 1999 07.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 17. April 1999 07.30 – 14.00 Uhr
Telefon: 02 51/66 00-2 47
Telefax: 02 51/66 00-2 53

Allgemeine Hinweise

Tagungsgebühr	Referenten/Moderatoren	frei
	Mitglieder der Gesellschaft	frei
	Nichtmitglieder	DM 60,-
	Assistenten (nur mit Nachweis!)	DM 30,-
	AiP/Studenten (nur mit Nachweis!)	frei
	Fortbildung für urologische Assistenzberufe	frei
	Bitte zahlen Sie bei Registrierung am Tagungsbüro.	
Haftung	Der Veranstalter bzw. Ausrichter der Veranstaltung kann keine Haftung von Personenschäden oder Verlust oder Beschädigung von Besitz der Tagungsteilnehmer übernehmen, auch nicht während der Tagung oder infolge der Tagungsteilnahme oder des Rahmenprogrammes. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer eigenen Versicherung.	
Zimmerreservierung	Bitte reservieren Sie mit beiliegendem Formular. Oder wenden Sie sich an: Stadtwerbung und Touristik Münster D-48127 Münster Telefon: 02 51/4 92-27 21, -27 22, - 27 23 Telefax: 02 51/4 92-77 47	
Industrierausstellung	Während der Dauer des Kongresses findet in den Foyers der Halle Münsterland eine Ausstellung technischer und pharmazeutischer Produkte statt.	
Mittagessen	15. bis 17.04.1999 in der Industrierausstellung	
Homepage	http://www.urologie-nrw.de	
Anreise	siehe Plan auf der Umschlagseite	
Parkplätze	Parkplätze stehen in ausreichender Zahl an der Halle Münsterland gegen eine Gebühr von DM 4,00 zur Verfügung.	
Telefon	Während der Tagung sind Sie unter Telefon: 02 51/66 00-2 47 und Telefax: 02 51/66 00-2 53 zu erreichen.	

Allgemeine Hinweise für Vortragende

Diapositive können im Format 5 x 5 cm projiziert werden. Doppelprojektion ist möglich. Die Diapositive sollen in üblicher Weise am linken unteren Rand gekennzeichnet und fortlaufend numeriert sein. Es werden Magazine zur Verfügung gestellt. Die Diapositive müssen **spätestens 45 Minuten vor Beginn der jeweiligen Sitzung** an der Dia-Annahme abgegeben werden. Die Dia-Magazine müssen mit dem Namen des Referenten und der Vortragsnummer versehen sein.

Die Dia-Annahme befindet sich im Top-Congress-Bereich im 1. Obergeschoß. Sie können dort Ihre Dias selbst in Magazine einsortieren und eine Probeprojektion durchführen. Bitte machen Sie von der Kontrollmöglichkeit für Reihenfolge und seitenrichtige Einordnung der Dias Gebrauch.

Vermeiden Sie bitte überladene Dias. Ein lesbares Text-Dia soll **nicht mehr als zehn Zeilen** unter voller Ausnutzung des Diaformates beinhalten. Beachten Sie bitte diese wichtigen Grundsätze, insbesondere für die Diaprojektion in großen Räumen.

Die **vorgegebene Redezeit** muß exakt eingehalten werden, um den Zeitplan der Tagung zu garantieren!

Allgemeine Hinweise für Postersitzungen

1. Das Poster sollte in folgende Bereiche gegliedert werden (vgl. Schemata): Titel, Zusammenfassung, Problemstellung, Material und Methodik, Ergebnisse, Diskussion, Schlußfolgerung

Titel	Autoren	Institution
Zusammenfassung	Problemstellung	Material Methode I
Material Methode II	Ergebnisse I	Ergebnisse II

2. Eine Schrifthöhe von 3 cm für den Titel und 1,5 cm für den Text soll nicht unterschritten werden.
3. Zur Montage stehen Posterwände mit den Maßen 120 x 120 cm bereit.
4. Die Montage der Poster auf den Posterwänden ist mit Pins möglich, Material wird in den Posterräumen bereitgestellt.
5. Die Posterpräsentation gliedert sich in: Besichtigung – Diskussion.
6. Für die Posterpräsentation während der Postersitzung sollen maximal zwei Diapositive an der Dia-Annahme bis spätestens eine Stunde vor Beginn der Sitzung abgegeben werden. Diese Diapositive sollen die Kernaussage der Posterpräsentation anschaulich wiedergeben.
7. Zumindest einer der Autoren des Posters muß während der Besichtigung und der Postersitzung anwesend sein.
8. Die Poster sollen am Freitag, 16.04.1999, 8.00 Uhr aufgebaut und am Samstag, 17.04.1999, 13.00 Uhr abgebaut werden. Allen Kongreßteilnehmern wird somit Gelegenheit zur Information und Diskussion während der Tagung gegeben.
9. **Das in Inhalt und Darbietung beste Poster jeder der drei Postersitzungen wird mit einem Preis ausgezeichnet und in der Industrieausstellung präsentiert. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Schlußsitzung.**

Das Bessere ist der Feind des Guten.

Nichts ist so gut, daß man es nicht noch besser machen kann. Das gilt für die Konzeption und Gestaltung von Tagungsdrucksachen ebenso wie für die Produktion von wissenschaftlichen Zeitschriften, Fachzeitschriften oder gar von Home- und Info-Pages im Internet. Produkte dieser Art erfordern in der heutigen Zeit Fachleute, die neben ihrer langjährigen Erfahrung in Grafischer Gestaltung, Typographie, Drucktechnik, DTP und

Bildbearbeitung auch spezielle Kenntnisse im Umgang mit DFÜ-Soft- und -Hardware vorweisen können. Wir verfügen in jedem dieser Bereiche über Fachpersonal, das ein absolutes Höchstmaß an Qualität garantiert.

Wir kümmern uns um:
– Konzeption, Layout, Produktion und Vertrieb von Drucksachen und Periodika
– Finanzierung Ihrer Tagungsdrucksachen oder

Periodika über Anzeigen aus der Industrie
– Optimierte Versandmodalitäten (Ausarbeitung der kostengünstigsten Versandmöglichkeiten)
– Minimierung der Fehlstreuung durch Zielgruppenberatung; kostenlose Bereitstellung unserer aktuellen Adreßdatenbanken
– Planung und Abwicklung von Tagungen und Kongressen in Kooperation mit erfahrenen Kongreß-Organisationen
– Konzeption, Realisation und Aktualisierung von Internet-Homepage und -angeboten



DEMETER VERLAG
...die bessere Alternative

DEMETER VERLAG im Georg Thieme Verlag, Bldgstraße 14, D-70469 Stuttgart.
Tel. (07 11) 89 31-0, Fax (07 11) 89 31-4 53, e-mail: prtz.schlagrahauf@thieme.de,
Internet: <http://www.demeterverlag.de>

Antrag auf Mitgliedschaft

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

die Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie möchte in verstärktem Maße die Urologen unseres Gebietes repräsentieren. Dieser Anspruch und die Durchsetzungsfähigkeit in facheigenen Belangen ist jedoch nur dann gegeben, wenn die Gesellschaft mit den Stimmen und im Auftrag fast aller ihrer hier im Nordrhein-Westfälischen Raum ansässigen Kollegen sprechen kann.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Darstellung unseres Fachgebietes, die Wahrnehmung und Lösung spezifisch regionaler urologischer Anliegen oder Probleme, die Information, die Organisation einer den heutigen Praxisanforderungen entsprechenden Fortbildung, der enge Kontakt und die Interessenvertretungen im Urologischen Berufsverband und der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

Der Vorstand der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie erlaubt sich deshalb, Sie persönlich anzusprechen und um Ihre Mitgliedschaft in der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie zu werben. Ihre Mitgliedschaft würde eine Förderung der gemeinsamen Interessen darstellen. Wir möchten Sie deshalb auch bitten, in Ihrem weiteren Umfeld für die Interessen unserer Gesellschaft zu werben.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

für den Vorstand der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

Prof. Dr. med. P.-J. Funke
I. Vorsitzender

Antrag auf Mitgliedschaft

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e. V.
Wenn Sie Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie werden wollen, füllen Sie den nachstehenden Aufnahmeantrag aus.
Jahresbeitrag: DM 10,- und zusätzlich eine einmalige Aufnahmegebühr von DM 20,-
Für Mitglieder ist der Besuch der jährlichen Tagung kostenfrei.

Aufnahmeantrag

Hiermit bitte ich um Aufnahme als Mitglied der
NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE e. V.

Name, Vorname

Titel

Geburtsdatum

PLZ/Ort

Straße

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie diesen Antrag im frankierten Kuvert an:

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e. V.
z. Hd. Herrn Prof. Dr. Frank Boeminghaus
Urologische Klinik der Städtischen Kliniken Neuss
Lukaskrankenhaus GmbH
Preußenstraße 48
D-41464 Neuss

Neuanmeldung/Aktualisierung

der Mitgliederliste der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

Name: _____

Vorname (nicht abkürzen): _____

Geb.-Datum: _____

Titel: _____

Stellung: _____

Fachklinik: _____

Krankenhaus/Universität: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon (dienstlich): _____

Telefon (privat): _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Bitte senden Sie diesen Abschnitt im frankierten Kuvert an den Schriftführer der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie:

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e. V.
z. Hd. Herrn Prof. Dr. Frank Boeminghaus
Urologische Klinik der Städtischen Kliniken Neuss
Lukaskrankenhaus GmbH
Preußenstraße 48

D-41464 Neuss

Vorankündigung

46. Tagung
der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft
für Urologie e.V.

Termin: 15. – 17. Juni 2000

Ort: Eurogress Aachen

Leitung: Professor Dr. med. Gerhard Jakse
Direktor der Urologischen Klinik
Med. Einrichtungen der RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
D-52074 Aachen

Telefon: 02 41/8 08 93 77

Telefax: 02 41/8 88 84 41

Moderatoren

- Albers**, Peter, Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Rheinischen Fr.-W.-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, D-53127 Bonn
- Bastian**, Hans-Peter, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung und Kinderurologie, St. Josef-Hospital, Hospitalstr. 45, D-58340 Troisdorf
- Behrendt**, Hans, Prof. Dr. med., Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Ev. Johannes-Krankenhaus, Schildescher Str. 99, D-33611 Bielefeld
- Boeminghaus**, Frank, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Städtische Kliniken Neuss, Lukaskrankenhaus-GmbH, Preussenstr. 84, D-41464 Neuss
- Büscher**, Christian, Dr. med., Facharzt für Urologie, Uferstr. 7, D-57368 Lennestadt
- Engelmann**, Udo, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Universität zu Köln, Josef-Stelzmann-Str. 9, D-50924 Köln
- Flüchter**, Stephan H., Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Saarbrücker Winterbergkliniken gGmbH, Theodor-Heuss-Str. 122, D-66119 Saarbrücken
- Fudickar**, Georg, Facharzt für Urologie, 1. Vorsitzender des Landesverbandes Nordrhein der BDU, Kaiserstr. 66, D-42329 Wuppertal
- Graff**, Hans-Jürgen, Priv.-Doz., Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Städtisches Krankenhaus Solingen, Gotenstr. 1, D-42653 Solingen
- Hannappel**, Josef, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Heilig Geist-Krankenhaus, Graseggerstr. 105, D-50737 Köln
- Haupt**, Gerald, Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik, Marienhospital, Widumer Str. 8, D-44627 Herne
- Hertle**, Lothar, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, D-48149 Münster
- Hofmocker**, Georg, Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik, Marienhospital, Widumer Str. 8, D-44627 Herne
- Hubmann**, Rolf, Prof. Dr. med. em., Eckerkamp 57, D-22391 Hamburg
- Jakse**, Gerhard, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Med. Einrichtungen der RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, D-52057 Aachen
- Jung**, Peter, Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik, Med. Einrichtungen der RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, D-52057 Aachen
- Knopf**, H.-Jürgen, Dr. med., ltd. Oberarzt der Urologischen Klinik, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn, Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen, Wichernstr. 40, D-57074 Siegen

Moderatoren

- Kröpfl**, Darko, Priv.-Doz., Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Klinikum Essen Mitte, Evangelisches Krankenhaus Huysens-Stiftung, Henricistr. 92, D-45136 Essen
- Lampel**, Alexander, Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie der Universität Witten-Herdecke, Klinikum Wuppertal GmbH, Heusnerstr. 40, D-42283 Wuppertal
- Lenk**, Volker Severin, Prof. Dr. med., Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik und Poliklinik, Charité Med. Fakultät der Humboldt-Universität, Schumannstr. 20-21, D-10117 Berlin
- Leusmann**, Dietrich, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, St. Hildegardis-Krankenhaus, Bachemer Str. 29-31, D-50931 Köln-Lindenthal
- Ludwig**, Gerd, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst, Gotenstr. 6 - 8, D-65929 Frankfurt am Main
- Marx**, Franz-Josef, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Städtisches Krankenhaus Holweide, Neufelder Str. 32, D-51067 Köln
- Miller**, Kurt, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Benjamin Franklin, FU Berlin, Hindenburgdamm 30, D-12200 Berlin
- Müller**, Stefan C., Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Universitätsklinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Rheinischen Fr.-W.-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Str. 23, D-53127 Bonn
- Otto**, Thomas, Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, D-45147 Essen
- Peters**, Hans Joachim, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH, Werthmannstr. 1, D-50935 Köln
- Pohl**, Johannes, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Klinikum Lippe-Detmold GmbH, Röntgenstr. 18, D-32756 Detmold
- Rathert**, Peter, Prof. Dr. med., Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Städtische Krankenanstalten, Roonstr. 30, D-52351 Düren
- Roth**, Stephan, Prof. Dr. med., Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie der Universität Witten-Herdecke, Klinikum Wuppertal GmbH, Heusnerstr. 40, D-42283 Wuppertal
- Schaefer**, Reinhold, Dr. med., Facharzt für Urologie, Theaterplatz 18, D-53117 Bonn
- Schalkhäuser**, Klaus, Dr. med., Präsident des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V., Kreiskrankenhaus Dorfen, D-84405 Dorfen
- Schmid**, Hans-Peter, Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, D-48149 Münster

Moderatoren

- Schmitz**, Karl-Heinz, Dr. med., Facharzt für Urologie, 1. Vorsitzender des Landesverbandes Westfalen-Lippe der BDU, In der Wüste 10, D-57462 Olpe-Biggese
- Schroeder-Printzen**, Immo, Dr. med., Oberarzt, Urologische Universitätsklinik, Justus-Liebig-Universität Gießen, Klinikstr. 29, D-35385 Gießen
- Schreiter**, Friedhelm, Prof. Dr. med., Direktor der Abteilung für Urologie und Kinderurologie, Allgemeines Krankenhaus Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52, D-21075 Hamburg
- Schulze**, Harald, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Städtische Kliniken Dortmund, Westfalendamm 403-406, D-44143 Dortmund
- Seiter**, Hansjörg, Prof. Dr. med. habil., Direktor der Urologischen Universitätsklinik Med. Fakultät Rostock, Ernst-Heydemann-Str. 6, D-18055 Rostock
- Semjonow**, Axel, Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt, Urologische Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, D-48149 Münster
- Senge**, Theodor, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Universitätsklinik, Marienhospital, Widumer Str. 8, D-44627 Herne
- Sperling**, Herbert, Dr. med., Oberarzt, Urologische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, D-45147 Essen
- Störkel**, S., Prof. Dr. med., Direktor des Pathologischen Instituts, Klinikum Wuppertal GmbH, Heusnerstr. 40, D-42283 Wuppertal
- Vögeli**, Thomas-Alexander, Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf
- Walz**, Peter, Prof. Dr. med., Chefarzt der Abteilung für Urologie und Kinderurologie, Kreiskrankenhaus, Paulmannshöher Str. 14, D-58515 Lüdenscheid
- Westenfelder**, Martin, Prof. Dr. med., Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld, Oberdießemer Str. 94, D-47805 Krefeld
- Wetterauer**, Ulrich, Prof. Dr. med., Ltd. Oberarzt der Urologischen Klinik, Klinikum der Albert-Ludwigs-Universität, Hugstetter Str. 55, D-79106 Freiburg
- Wolff**, Johannes M., Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik, Med. Einrichtungen der RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, D-52057 Aachen

Referenten

- Ackermann**, R., Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Universitätsklinik Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf
- Albers**, P., Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Rheinischen Fr.-W.-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, D-53127 Bonn
- Anding**, R. G., Dr. med., Urologische Universitätsklinik, Medizinische Fakultät, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Leipziger Str. 44, D-39120 Magdeburg
- Auge**, J.-A., Dr. med., Urologische Klinik, Waldklinikum Gera GmbH, Straße des Friedens 122, D-07548 Gera
- Bauer-Balci**, T., Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, en-süd Klinikum Schwelm, Dr. Möller-Str. 15, D-58332 Schwelm
- Berges**, R., Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik, Marienhospital, Widumer Str. 8, D-44627 Herne
- Berkel**, M.-B., Dr. med., Klinik für Urologie, Klinikum Lippe Detmold GmbH, Röntgenstr. 18, D-32756 Detmold
- Böhm**, M., Dr. med., Urologische Universitätsklinik, Medizinische Fakultät, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Leipziger Str. 44, D-39120 Magdeburg
- Borchers**, H., Dr. med., Urologische Klinik, Med. Einrichtungen der RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, D-52057 Aachen
- Brake**, M., Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum Offenburg, Ebertplatz 12, D-77654 Offenburg
- Brauers**, A., Dr. med., Urologische Klinik, Med. Einrichtungen der RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, D-52057 Aachen
- Brinkmann**, O. A., Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Westf. Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, D-48149 Münster
- Bücker**, M., Urologische Abteilung, Ev. Krankenhäuser im Siegerland gGmbH, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn, Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen, Wichernstr. 40, D-57074 Siegen
- Corvin**, St., Dr. med., Urologische Abteilung, Kreiskrankenhaus Alt-/Neuötting, Vinzenz-von-Paul-Str. 10, D-84503 Altötting
- Dahms**, D., Dr. med., Urologische Abteilung, St.-Marienkrankenhaus Ahaus, Wüllener Str. 101, D-48683 Ahaus
- Dahms**, St. E., Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Joh.-Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, D-55101 Mainz
- Derakhshani**, P., Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Med. Einrichtungen der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, D-50924 Köln

Referenten

- Durek**, C., Dr. med., Klinik für Urologie der Med. Universität Lübeck, Ratzeburger Allee 160, D-23938 Lübeck
- Eickenberg**, H.-U., Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Franziskus Hospital gem. GmbH, Kiskerstr. 26, D-33615 Bielefeld
- Fehling**, A., Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lessingstr. 1, D-07443 Jena
- Fröhner**, M., Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus der TU Dresden, Fetscherstr. 74, D-01307 Dresden
- Garcia-Schürmann**, M., Dr. med., Urologische Universitätsklinik, Marienhospital, Widumer Str. 8, D-44627 Herne
- Gillich**, M., Dr. med., Urologische Universitätsklinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Rheinischen Fr.-W.-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, D-53105 Bonn
- Grein**, U., Dr. med., Oberarzt, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Dr.-Möller-Str. 15, D-58332 Schwelm
- Grimm**, M.-O., Dr. med., Urologische Klinik, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf
- Hamann**, F., Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Kreiskrankenhaus Siegen, Haus Hüttental, Weidenauer Str. 76, D-57076 Siegen
- Hauri**, D., Prof. Dr. med., Direktor des Urologischen Universitätsspital Zürich, Frauenklinikstr. 10, CH-08091 Zürich
- Heidenreich**, A., Priv.-Doz., Dr. med., Ltd. Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Urologie, Philipps-Universität, Baldingerstr., D-35033 Marburg
- Heimbach**, D., Dr. med., Urologische Universitätsklinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Rheinischen Fr.-W.-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, D-53105 Bonn
- Hense**, H.-W., Prof. Dr. med., Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Münster, Domagkstr. 3, D-48149 Münster
- Hodzic**, J., Dr. med., Urologische Klinik, Städtische Kliniken, Westfalendamm 403, D-44143 Dortmund
- Hofmockel**, G., Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik, Marienhospital, Widumer Str. 8, D-44627 Herne
- Humke**, J., Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum Wuppertal GmbH der Universität Witten-Herdecke, Heusnerstr. 40, D-42283 Wuppertal
- Jocham**, D., Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Universität, Universitätsklinik Lübeck, Ratzeburger Allee 160, D-23538 Lübeck
- Jonas**, U., Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Universitätsklinik Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, D-30625 Hannover

Referenten

- Kassen**, A., Dipl.-Biologin, Wissenschaftliches Labor der Urologischen Klinik der Ruhr-Universität Bochum, Widumer Str. 8, D-44627 Herne
- Keller**, H., Dr. med., Ltd. Oberarzt, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum Offenburg, Ebertplatz 12, D-77654 Offenburg
- Kliesch**, S., Frau Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, D-48149 Münster
- Klotz**, T., Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, D-50924 Köln
- Knopf**, H.-J., Dr. med., Ltd. Oberarzt der Urologischen Klinik, Ev. Krankenhäuser im Siegerland gGmbH, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn, Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen, Wichernstr. 40, D-57074 Siegen
- König**, B., Dr. rer. nat., Biologin, Urologische Universitätsklinik Magdeburg, Leipziger Str. 44, D-39120 Magdeburg
- Krämer**, J., Dr. med., Urologische Klinik der Franziskushospital gem. GmbH, Kiskerstr. 26, D-33615 Bielefeld
- Krause**, F. St., Dr. med., Abteilung Urologie, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 3, D-72076 Tübingen
- Lahme**, S., Dr. med., Oberarzt, Abteilung für Urologie, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 3, D-72076 Tübingen
- Lampel**, A., Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie der Universität Witten-Herdecke, Klinikum Wuppertal GmbH, Heusnerstr. 40, D-42283 Wuppertal
- Lappenküper**, A., Dr. med., Klinik für Urologie, Knappschaftskrankenhaus Bardenberg, Dr. Hans-Böckler-Platz 1, D-52146 Würselen
- Lenk**, V. S., Prof. Dr. med., Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik und Poliklinik, Charité, Med. Fakultät der Humboldt-Universität, Schumannstr. 20-21, D-10117 Berlin
- Löffler**, U., Dr. med., Klinik für Neuro-Urologie an der Werner-Wicker-Klinik, Im Kreuzfeld 4, D-34537 Bad Wildungen
- Ludwig**, G., Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst, Gotenstr. 6-8, D-65929 Frankfurt am Main
- Marschner**, St., Dr. med., Oberarzt, Urologische Abteilung, Heilig Geist-Krankenhaus Köln, Graseggerstr. 105, D-50737 Köln
- Michel**, M. St., Dr. med., Urologische Universitätsklinik, Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, D-68135 Mannheim
- Moll**, F., Dr. med., Oberärztin, Urologische Klinik, Städtisches Krankenhaus Holweide, Neufelder Str. 32, D-51067 Köln

Referenten

- Müller, M.**, Dr. med., Urologische Universitätsklinik, Marienhospital, Widumer Str. 8, D-44627 Herne
- Müller, M.**, Dr. med., Oberarzt, Urologische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Benjamin Franklin der FU Berlin, Hindenburgdamm 30, D-12200 Berlin
- Müller, S.**, Dr. med., Urologische Klinik, Knappschafts-Krankenhaus Bottrop, Osterfelder Str. 157, D-46242 Bottrop
- Müller, St. C.**, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Universitätsklinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Rheinischen Fr.-W.-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Str. 23, D-53127 Bonn
- Muschter, R.**, Priv.-Doz., Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Diakonie-Krankenhaus Rothenburg, Elise-Averdieck-Str. 17, D-27342 Rothenburg (Wimme)
- Naumann, B.**, Stellv. Geschäftsführer, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schirrig-Str. 4-6, D-44141 Dortmund
- Nayal, W.**, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, D-50924 Köln
- Ostermann, M.A.**, Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie/en-süd, Klinikum Schwelm, Dr. Möller-Str. 15, D-58332 Schwelm
- Otto, Th.**, Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, D-45122 Essen
- Pannek, J.**, Dr. med., Urologische Universitätsklinik, Marienhospital, Widumer Str. 8, D-44627 Herne
- Paschold, K.**, Dr. med., Ltd. Oberarzt, Urologische Klinik, Städtisches Krankenhaus Holweide, Neufelder Str. 34, D-51067 Köln
- Peiler, T.**, Dr. med., Urologische Klinik, Knappschafts-Krankenhaus Bottrop, Osterfelder Str. 157, D-46242 Bottrop
- Perabo, F.G.E.**, Dr. med., Urologische Universitätsklinik der Rheinischen Fr.-Wilhelms-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, D-53105 Bonn
- Petsch, M. J.**, Dr. med., Oberarzt, Urologische Klinik der Städtischen Kliniken Dortmund, Westfalendamm 403, D-44143 Dortmund
- Popken, G.**, Dr. med., Urologische Klinik, Klinikum der Albert-Ludwigs-Universität, Hugstetter Str. 55, D-79106 Freiburg
- Ratmann, C.**, Dr. med., Urologische Universitätsklinik der Rheinischen Fr.-Wilhelms-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, D-53105 Bonn
- Rehborn, M.**, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar, Westenhellweg 40-46, D-44137 Dortmund
- Reiher, F.**, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Otto-von-Guericke-Universität, Leipziger Str. 44, D-39120 Magdeburg

Referenten

- Reinecke, F.**, Dr. med., Facharzt für Urologie und Psychotherapeut, Hamburger Str. 208, D-22083 Hamburg
- Rohrmann, D.**, Dr. med., Urologische Klinik, Med. Einrichtungen der RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, D-52057 Aachen
- Roloff, J.**, Dr. med., Oberarzt, Abteilung für Urologie und Kinderurologie, Kreiskrankenhaus Lüdenscheid, Paulmannshöher Str. 14, D-58515 Lüdenscheid
- Roth, St.**, Prof. Dr. med., Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie der Universität Witten-Herdecke, Klinikum Wuppertal GmbH, Heusnerstr. 40, D-42283 Wuppertal
- Rübben, H.**, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, D-45147 Essen
- Rüssel, Chr.**, Dr. med., Johann-Walling-Str. 7, D-46325 Borken
- Schalkhäuser, K.**, Dr. med., Präsident des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V., Kreiskrankenhaus Dorfen, D-84405 Dorfen
- Schewe, J.**, Urologische Universitätsklinik, Marienhospital, Widumer Str. 8, D-44627 Herne
- Schlick, W.**, Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum Fulda, Pacelliallee 3-5, D-36043 Fulda
- Schmid, H.-P.**, Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt, Urologische Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, D-48129 Münster
- Schreiter, F.**, Prof. Dr. med., Direktor der Abteilung für Urologie und Kinderurologie, Allgemeines Krankenhaus Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52, D-21075 Hamburg
- Schroeder-Printzen, I.**, Dr. med., Oberarzt, Urologische Universitätsklinik, Justus-Liebig-Universität Gießen, Klinikstr. 29, D-35385 Gießen
- Schultz-Lampel, D.**, Dr. med., Oberärztin, Klinik für Urologie und Kinderurologie der Universität Witten-Herdecke, Klinikum Wuppertal GmbH, Heusnerstr. 40, D-42283 Wuppertal
- Schwarzer, U.**, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, D-50924 Köln
- Saam, G.**, Dr. jur., Geschäftsführer der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe, Scharnhorststr. 44, D-48151 Münster
- Sander, H.**, Prof. Dr. jur. et Dipl. rer. pol., Fachhochschule für Finanzen Nordkirchen, Am Breitenbusch 28, D-48351 Everswinkel
- Sökeland, J.**, Prof. Dr. Dr. h.c. em., Unterer Ahlenbergweg 8, D-58313 Herdecke
- Sperling, H.**, Dr. med., Oberarzt, Urologischen Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, D-45147 Essen

Referenten

- Steffens**, Joachim, Priv.-Doz., Dr. med., Chefarzt der Kinderurologie und urologischen Onkologie, St. Antonius-Hospital, Dechant-Deckers-Str. 8, D-52249 Eschweiler
- Steiner**, G., Dr. med., Urologische Universitätsklinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Rheinischen Fr.-W.-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, D-53105 Bonn
- Stephan-Odenthal**, M., Dr. med., Klinik für Urologie, Klinikum Leverkusen, Dhünnberg 60, D-51375 Leverkusen
- Stief**, Ch., Prof. Dr. med., Ltd. Oberarzt, Urologische Universitätsklinik Hannover, Karl-Neuberg-Str. 1, D-30625 Hannover
- Stöckle**, M., Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Universitätsklinik Kiel, Christian-Albrechts-Universität Kiel, Arnold-Heller-Str. 7, D-24105 Kiel
- Störkel**, S., Prof. Dr. med., Direktor des Pathologischen Instituts, Klinikum Wuppertal GmbH, Heusnerstr. 40, D-42283 Wuppertal
- Strauch**, E., Dr. med., Urologische Klinik der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau, Gropiusallee 3, D-06846 Dessau
- Terpe**, H.-J., Prof. Dr. med., Direktor des Pathologischen Instituts, Klinikum Leverkusen, Dünnberg 60, D-51375 Leverkusen
- van Ahlen**, H., Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Städtische Kliniken Osnabrück, Am Finkenhügel 1, D-49076 Osnabrück
- Vögeli**, Th.-A., Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf
- Volkmer**, B., Dr. med., Urologische Universitätsklinik Ulm, Prittwitzstr. 43, D-89075 Ulm
- Wawroschek**, F., Dr. med., Oberarzt, Urologische Klinik, Zentralklinikum Augsburg, Stenglinstr. 2, D-86156 Augsburg
- Weining**, C., Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, D-48149 Münster
- Werner**, W., Dr. med., Oberarzt, Klinik für Urologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lessingstr. 1, D-07740 Jena
- Westphal**, J., Dr. med., Oberarzt, Urologische Abteilung, St. Barbara-Hospital, Barbarastr. 1, D-45964 Gladbeck
- Wiedemann**, A., Dr. med., Urologische Abteilung, Marienhospital Gelsenkirchen, Virchowstr. 135, D-45886 Gelsenkirchen
- Wilhelmi**, St., Assessor jur., Ltr. des Ärzteversicherungsdienstes Funk Gruppe Hamburg, Valentinskamp 18, D-20354 Hamburg
- Winter**, G., Prof. Dr. phil., Direktor des Instituts für Kunstgeschichte, Universität Siegen, Adolf-Reichwein-Str., D-57076 Siegen

Referenten

- Wirth**, M., Prof. Dr. med., Direktor der Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus der TU Dresden, Fetscherstr. 74, D-01307 Dresden
- Wittkowski**, M., Dr. med., Universitätsklinik für Urologie, Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien
- Wolff**, J. M., Priv.-Doz., Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik, Med. Einrichtungen der RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, D-52057 Aachen
- Wülfing**, C., Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 129, D-48149 Münster
- Ziya**, A., Dr. med., Oberarzt, Klinik für Urologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Magdeburger Str. 6, D-06097 Halle
- Zumbrägel**, A., Dr. med., Abt. Urologie, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 3, D-72076 Tübingen

Ausstellerverzeichnis

Stand bei Drucklegung

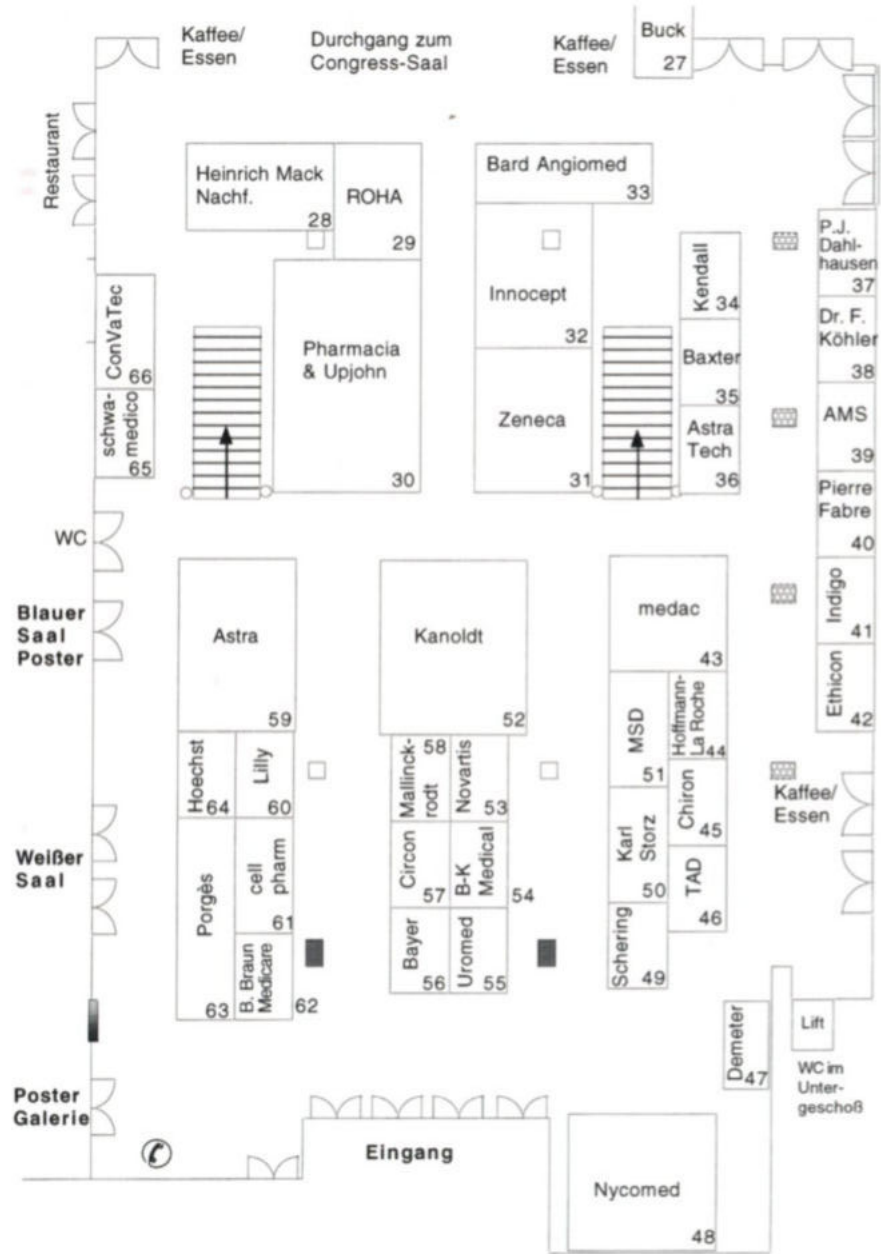
Firma	PLZ	Ort	Stand-Nr.
American Medical Systems Deutschland GmbH	80992	München	39
Amgen GmbH	80992	München	17
Andromeda Medizinische Systeme GmbH	82024	Taufkirchen	15
Angiomed/Bard	76227	Karlsruhe	33
Apogepha Arzneimittel GmbH	01309	Dresden	3
Argomed Deutschland GmbH	21079	Hamburg	103
ASTA-Medica AWD GmbH	60314	Frankfurt	14
Astra GmbH	22876	Wedel	59
Astra Tech GmbH	65604	Elz	36
B. Braun Medicare GmbH & Co. KG	34212	Melsungen	62
B-K Medical Medizinische Systeme GmbH	22848	Norderstedt	54
Bard GmbH	76227	Karlsruhe	33
Baxter Deutschland GmbH	85716	Unterschleißheim	35
Bayer Vital GmbH & Co. KG	51368	Leverkusen	56
Bional Pharma Deutschland	33739	Bielefeld	101
Boehringer Ingelheim Pharma KG	55216	Ingelheim am Rhein	1
Bristol-Myers Squibb GmbH - ConvaTec	80632	München	66
Buck Elektromedizin	74906	Bad Rappenau	27
Büttner-Frank GmbH	91058	Erlangen	105
cell pharm GmbH	30625	Hannover	61
Chiron GmbH	40880	Ratingen	45
Circon GmbH	81539	München	57
Cook Deutschland GmbH	41066	Mönchengladbach	16
CytoChemia GmbH	79241	Ihringen	18
Dahlhausen & Co. GmbH	50996	Köln	37
Demeter Verlag im Georg Thieme Verlag	70469	Stuttgart	47
DIOMed Verlags GmbH	97500	Ebelsbach	102
Engineers & Doctors GmbH	44388	Dortmund	109
Erbe Elektromedizin GmbH	72072	Tübingen	8
Ethicon GmbH & Co. KG	22851	Norderstedt	42
Farco-Pharma GmbH	50829	Köln	9
Fresenius AG	61346	Bad Homburg	2
Galenika Dr. Hetterich GmbH	90762	Fürth	110
GIH - Gesellschaft für Inkontinenzhilfe e. V.	34119	Kassel	112
Glenwood GmbH	82302	Starnberg	24
Grünenthal GmbH	52088	Aachen	19
GRY-Pharma GmbH	79199	Kirchzarten	11
Medizintechnik Heise Vertriebsges. mbH	44269	Dortmund	104
Hoechst Marion Roussel Deutschland	65812	Bad Soden	64
Hoffmann-La Roche AG	79639	Grenzach-Wyhlen	44
Hollister Incorporated Niederlassung Deutschland	85774	München/Unterföhring	5
Hoyer GmbH & Co.	40789	Monheim	10

Ausstellerverzeichnis

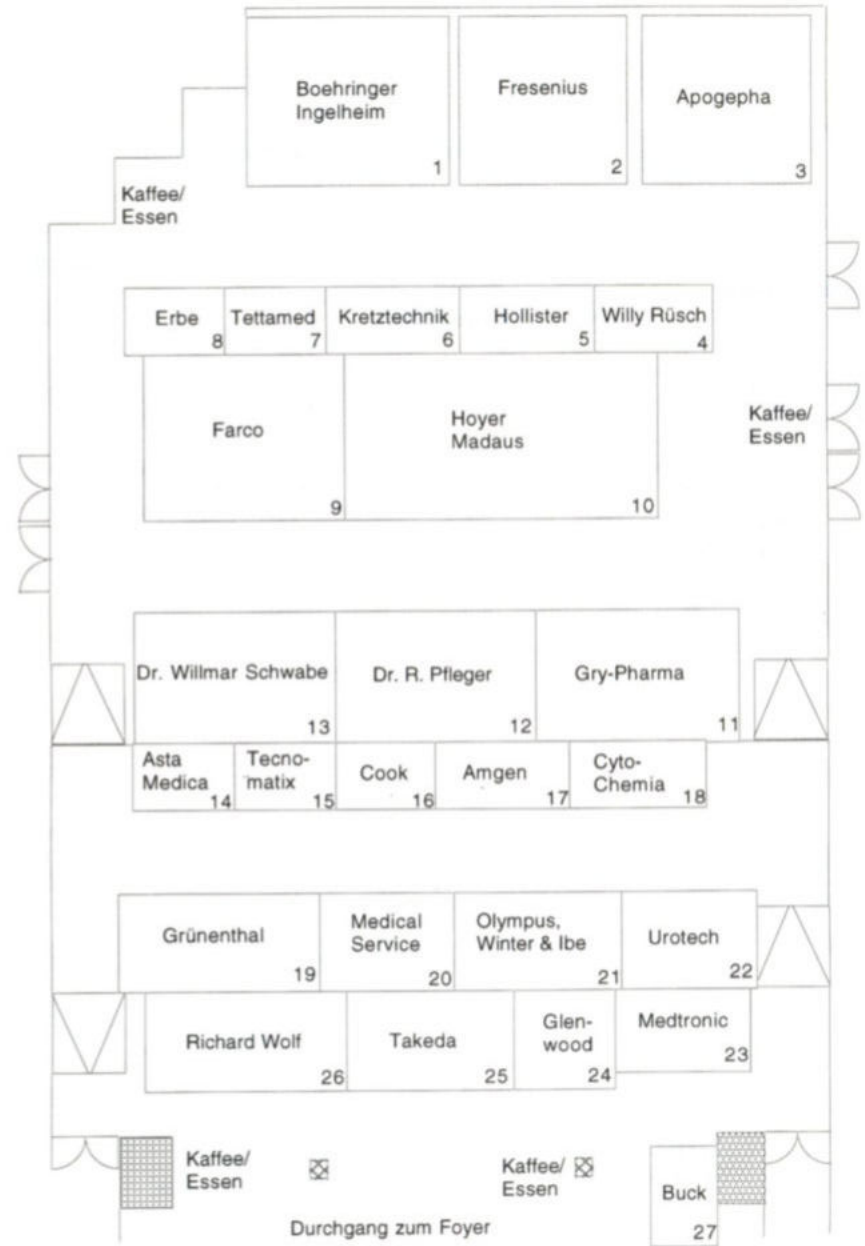
Stand bei Drucklegung

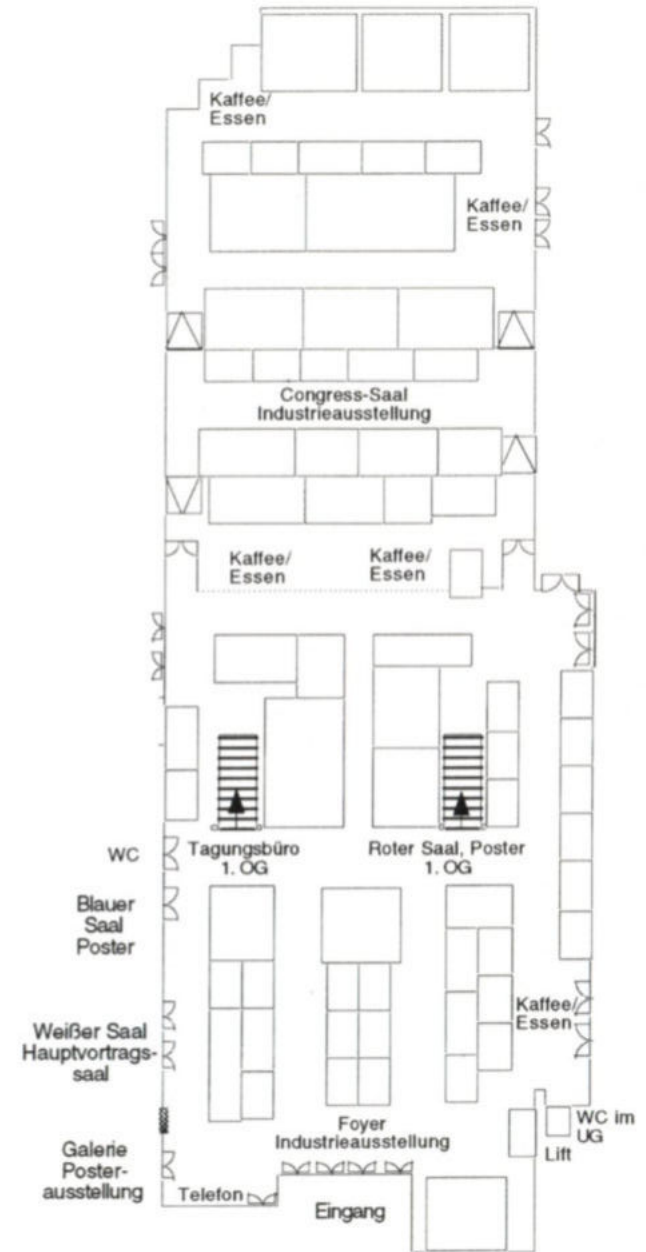
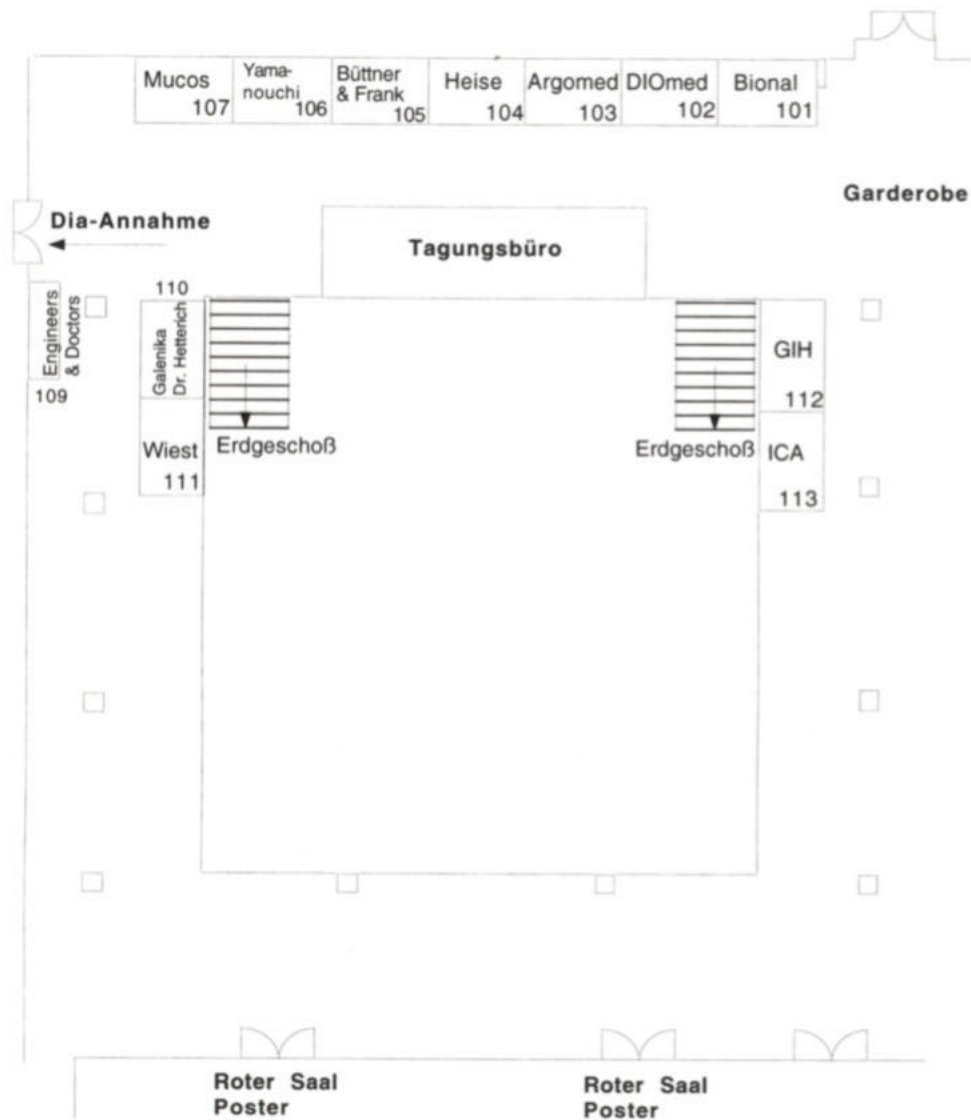
Firma	PLZ	Ort	Stand-Nr.
Indigo - Ethicon GmbH & Co. KG	22851	Norderstedt	41
Interstitial Cystitis Association (ICA)	53881	Euskirchen	113
Innocept Medizintechnik AG	45966	Gladbeck	32
Kanoldt Arzneimittel GmbH	85737	Ismaning	52
Kendall/Sherwood Medizinische Erzeugnisse GmbH	93333	Neustadt/Donau	34
Dr. F. Köhler Chemie GmbH	64665	Alsbach-Hähnlein	38
Kretztechnik GmbH	45768	Marl	6
Lilly Deutschland GmbH	61350	Bad Homburg	60
Heinrich Mack Nachf. GmbH & Co.	76139	Karlsruhe	28
Madaus AG	51109	Köln	10
Mallinckrodt Medical GmbH	53761	Hennef	58
medac GmbH	20354	Hamburg	43
Medical Service Vertriebs-GmbH	75378	Bad Liebenzell	20
Medtronic GmbH	40547	Düsseldorf	23
MSD Sharp & Dohme GmbH	85504	Haar	51
Mucos Pharma GmbH	82538	Geretsried	107
Novartis Pharma GmbH	90429	Nürnberg	53
Nycomed Amersham	75737	Ismaning	48
Olympus Winter & Ibe GmbH	22045	Hamburg	21
Pharmacia & Upjohn GmbH	91058	Erlangen	30
Pierre Fabre Pharma GmbH	79111	Freiburg	40
Pfizer GmbH	76139	Karlsruhe	28
Dr. R. Pflieger GmbH	96052	Bamberg	12
Porgès GmbH	81929	München	63
ROHA GmbH	33576	Wetzlar	29
Rüsch Hospital Vertriebs GmbH	71034	Böblingen	4
Schering Deutschland GmbH	10589	Berlin	49
Scholz Medizintechnik	30926	Selze	15
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co.	76227	Karlsruhe	13
schwa-medico GmbH	35392	Gießen	65
Karl Storz GmbH & Co.	78532	Tuttlingen	50
Synthelabo Arzneimittel GmbH	12099	Berlin	63
TAD Pharmazeutisches Werk GmbH	27472	Cuxhaven	46
Takeda Pharma GmbH	52066	Aachen	25
Tecnomatix - ATMD GmbH	40789	Monheim	15
Tettamed GmbH	50859	Köln	7
Uromed Kurt Drews GmbH	22113	Oststeinbek	55
Urotech GmbH	83052	Bruckmühl	22
Wiest International GmbH	12347	Berlin	111
Richard Wolf GmbH	75438	Knittlingen	26
Yamanouchi Pharma GmbH	69126	Heidelberg	106
Zeneca GmbH	68723	Plankstadt	31

Foyer Erdgeschoß



Congress-Saal





Die Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V. dankt den nachfolgend aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung ihrer 45. Tagung:

Donatoren:

Farco Pharma GmbH
Fresenius AG
Hoyer GmbH & Co.
Pharmacia & Upjohn GmbH
Schering AG
Synthelabo Arzneimittel GmbH
Takeda Pharma GmbH

Sponsoren:

Apogepha Arzneimittel GmbH
ASTA Medica AWD GmbH
Bard/Angiomed GmbH
Bayer Vital GmbH & Co. KG
Boehringer Ingelheim Pharma KG
B. Braun-Melsungen AG
Byk Gulden GmbH
cell pharm GmbH
Chiron GmbH
Cyto Chemia GmbH
Dr. Köhler Chemie GmbH
Dr. R. Pflieger, GmbH
Dr. Willmar Schwabe GmbH
Glenwood GmbH
Grünenthal GmbH
Gry-Pharma GmbH

Hoechst AG, Hoechst Marion Roussel
Hoffmann-La Roche
Immuno GmbH
Innocept Medizintechnik GmbH
Kendall GmbH
LILLY Deutschland GmbH
MADAUS AG
medac GmbH
Novartis
Olympus Winter & Ibe GmbH
Pfizer GmbH
Porgès GmbH
Richard Wolf GmbH
ScheBo-Tech GmbH
Uromed Kurt Drews GmbH
Zeneca GmbH

Typische Münsteraner Pinten**Altbierhaus Pinkus Müller**

Kreuzstraße 4-10, PLZ 48143, Tel. 02 51/4 51 51, Mo – Sa 11.30 – 24.00 Uhr
Faß: Pinkus Biere (Alt, Pils, Special, Jubiläumsbiere), Flasche: Pinkus (Weizen, Honig, Malz), Müllers Malz

Die Institution in Sachen Bier in Münster seit 1816. Gebraut werden insgesamt sieben verschiedene hauseigene Biersorten mit Getreide aus Bioland-Anbau. Renner ist das Pinkus Alt, ein obergäriges Bier mit langer Lagerung bis zu sieben Monaten. Westfälische Küche mit Knochenschinken, Kalbshaxenbraten und Pannekoken.

Drübbelken

Buddenstraße 14–15, PLZ 48143, Tel. 02 51/4 21 15, tägl. 11.00 – 24.00 Uhr

Faß: Pinkus-Biere (Pils, Müller's Alt, Special, Jubiläums
Untergebracht in einem historischem Fachwerkhaus, innen ganz mittelalterlich und schummerig. Münsterländische Spezialitäten und deftige Brauhausgerichte wie Pfefferpotthast mit Bratkartoffeln und Senfgurke oder Kasseler aus der Backröhre (ab 10 Personen). Das Leben kann schön sein.

Hölt'ne Sluse

Am Max-Klemens-Kanal 303, PLZ 48159, Tel. 02 51/21 64 40, Di – Sa 18.00 – 23.00 Uhr

Faß: König Pilsener, Pinkus Müller Alt, Flasche: Bitburger alkoholfrei.
Nettes Gasthaus in der Nähe des Max-Klemens-Kanals, der das Münsterland durchzieht. Brote, mit westfälischem Knochenschinken belegt, und Eierpfannkuchen, in Speck gebraten.

Kleines Brauhaus

Hollenbecker Straße 31-32, PLZ 48143, Telefon 02 51/5 82 32, tägl. 17.30 – 24.00 Uhr

Faß: Pinkus-Biere (Pils, Müller's Jubiläumsbier, Alt, Spezial, Weizenbier), Flasche: Lightbier, Malzbier.

Zweitbetrieb der „Drübbelken“-Wirtsfamilie. Weitere sympathische Gelegenheit, sich durch die hiesigen Pinkus-Müller-Biere zu trinken. Internationale Küche.

Mutter Birken

Schulstraße 16, PLZ 48149, Tel. 02 51/29 34 96, Mo – Sa 18.00 – 1.00 Uhr

Faß: Beck's, Bitburger, Diebels Alt, Ducksteiner, Guinness, Jever; Pinkus Alt, Radeberger, Veltins, Flasche: Erdinger (Weissbier hell und dunkel) und alle vorher genannten Biere.

In dieser Eckkneipe kommen sich alle näher, Jung- und Altstudenten, Exminister wie Möllemann und Töpfer. Nur kalte Küche (Mettendchen oder Frikadellen).

Stuhlmacher

Prinzipalmarkt 6-7, PLZ 48143, Tel. 02 51/4 48 77, Mo – Sa 10.00 – 24.00 Uhr; So 11.00 – 24.00 Uhr
 Faß: Rolinck Special, Westfälisch Alt, Brinkhoff's No. 1, Jever Pilsener, Hacker; Hubertus Bock hell, Pschorr Bräu Weisse (naturtrüb, dunkel). Flasche: Rolinck free und light, Berliner Weisse, Budweiser; Guinness, Pilsner Urquell.

Traditionslokal seit 1890 am Prinzipalmarkt. Gutbürgerliche Spezialitäten wie Forelle blau und Tafelspitz. Es werden keine eigenen Biere gebraut, aber es gibt eine große Auswahl von 15 Sorten, von Guinness bis Budweiser, dazu Pschorr und alle Rolinck-Sorten.

Töddenhoek

Rothenburg 41, PLZ 48143, Telefon 02 51/4 31 56, tägl. 10.30 – 1.00 Uhr

Faß: Dortmunder Kronen Pils und Export, Clarissen Alt, Clausthaler alkoholfrei. Flasche: Franziskaner Weissbier (Kristall, Hefe, Dunkles).

Traditionsreicher, gemütlicher Treffpunkt auf zwei Etagen am Rand des Prinzipalmarktes. Am beliebtesten sind die Thekenplätze, wo jeder mit jedem ratscht und debattiert. Preiswerte westfälische Küche.

Wielers Kleiner Kiepenkerl

Spiekerhof 47, PLZ 48143,

Telefon 02 51 – 4 34 16,

tägl. außer Mo 10.30 – 24.00 Uhr

Faß: Brinkhoff's No. 1, Jever Pils und fun, Bartholomäus, Schlösser Alt, Valentins (Hefeweizen hell). Flasche: Valentins (Hefeweizen dunkel), Schultheiss Diät-Pils, DUB, Maxi Malz.

Liebenswertes Lokal in einem romantischen Dreigiebelhaus im Kiepenkerl-Viertel mit guter westfälischer Küche (Pfefferpotthast). Bei Sonnenschein Freiluftplätze auf dem Platz.



	Seite
Farco-Pharma GmbH, 50820 Köln	2. US
Gry-Pharma GmbH, 79199 Kirchzarten	5
Gry-Pharma GmbH, 79199 Kirchzarten	4. US
Kanolt Arzneimittel GmbH, 85737 Ismaning	49
Pharmacia & Upjohn GmbH, 91058 Erlangen	29
Sanofi Winthrop GmbH, 80333 München	35
Schwarz Pharma, 40789 Monheim	15
Karl Storz GmbH & Co., 78532 Tuttlingen	47
Richard Wolf GmbH, 75438 Knittlingen	23
Zeneca GmbH, 68723 Plankstadt	45

Titelbild:
"PHOENIX I"
Öl auf Leinwand
220 x 150 cm

Annette Besgen
Freie Künstlerin
Geisweider Strasse 123 (Atelier)
D-57078 Siegen

Kongressbegleitende Kunstausstellung mit weiteren Werken im Foyer des Congress-Centrum der Halle Münsterland.

Sämtliches Bildmaterial des Programmheftes wurde uns freundlicherweise von der Stadt Münster, Amt für Presse- und Touristik (Photographen: Frank, Eick, Hillebrand, Corsmeier, Lechtape) und dem Architekturbüro Ralph Schürmann, Münster zur Verfügung gestellt.

Für den auszugsweisen Druck „Typische Münsteraner Pinten“ bedanken wir uns bei der Zeitschrift „Der Feinschmecker“, Jahreszeiten Verlag, Poßmoorweg 5, D-22301 Hamburg (Herr Achim Becker).

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Prof. Dr. med. P.-J. Funke, Urologische Klinik, Jung-Stilling-Krankenhaus, Wichernstraße 40, D-57074 Siegen

Verlag:



Demeter Verlag im Georg Thieme Verlag, Rüdigerstraße 14, D-70469 Stuttgart
Telefon: 07 11/89 31-0, Telefax: 07 11/89 31-4 53
Objektleitung: Petra Schlagenhauf
E-Mail: Petra.Schlagenhauf@demeter-verlag.de
Verantwortlich für Anzeigen: Knut Strauch
E-Mail: Knut.Strauch@demeter-verlag.de
Herstellung: Egbert Ahls
E-Mail: Egbert.Ahls@demeter-verlag.de
Druck: F&W Satz und Druck, D-83358 Seebruck

Alle Rechte wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherungen in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Verlag vor.

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referenten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber, Organisator und Verlag keine Gewähr übernommen werden.

Druck auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Legende

- | | | | |
|----|---------------------------------------|----|--|
| 1 | Deutsch/Niederländisches Korps | 34 | Dominikanerkirche |
| 2 | Buddenturm | 35 | Olemenskirche |
| 3 | Johanneskapelle | 36 | Erbdrostenhof |
| 4 | Türkisches Generalkonsulat | 37 | Stadtmuseum |
| 5 | Stadtbücherei | 38 | Landeshaus |
| 6 | Staatsarchiv | 39 | Erlöserkirche |
| 7 | Stadtarchiv | 40 | Servatii-Kirche |
| 8 | Martinikirche | 41 | Synagoge |
| 9 | Städt. Bühnen | 43 | St. Ludgeri |
| 10 | Apostelkirche | 44 | St. Aegidii |
| 11 | Niederländisches Konsulat | 45 | Oberverwaltungsgericht |
| 12 | Kiepenkerlendenkmal | 46 | Handwerkskammer |
| 13 | Observantenkirche | 47 | Antoniuskirche |
| 14 | Überwasserkirche | 48 | Stadthaus II |
| 15 | Schloß (Universität) | 49 | Musikhochschule |
| 16 | Fachhochschule | 50 | Landwirtschaftskammer |
| 17 | Westfälische Schule für Musik | 51 | Hauptbahnhof |
| 18 | Mineralogisches Museum | 53 | Neuapostolische Kirche |
| 19 | Land- und Amtsgericht | 54 | Zwinger |
| 20 | Hörsaalgebäude 1 der Uni | 55 | Naturwiss. Zentrum der Universität |
| 21 | Bibelmuseum | 57 | Freilichtmuseum Mühlenhof |
| 22 | Universitätsbibliothek | 58 | Westf. Museum für Naturkunde/Planetarium |
| 23 | Petrikirche | 59 | Allwetterzoo |
| 24 | Volkshochschule Aegidiimarkt | 60 | Haus Rüschenhaus |
| 25 | Geolog.-Paläontolog. Museum | 61 | Westpreußisches Landesmuseum |
| 26 | Fürstenberghaus | 62 | Stadthalle Hilstrup |
| 27 | Westf. Landesmuseum | 63 | Bürgerzentrum Kinderhaus |
| 28 | Bischöfliches Palais | 64 | Eissporthalle |
| 29 | Dom, Domkammer | 65 | Museum für Lackkunst |
| 30 | Bezirksregierung | 66 | Die Therme |
| 31 | Lambertikirche | | |
| 32 | Krameramtshaus | | |
| 33 | Rathaus/Friedenssaal
Stadtweinhaus | | |

© Stadtwerbung und Touristik Münster
D-48127 Münster

Hotel Mövenpick

1

Dorint Hotel
Münster

2

Hotel Mauritzhof

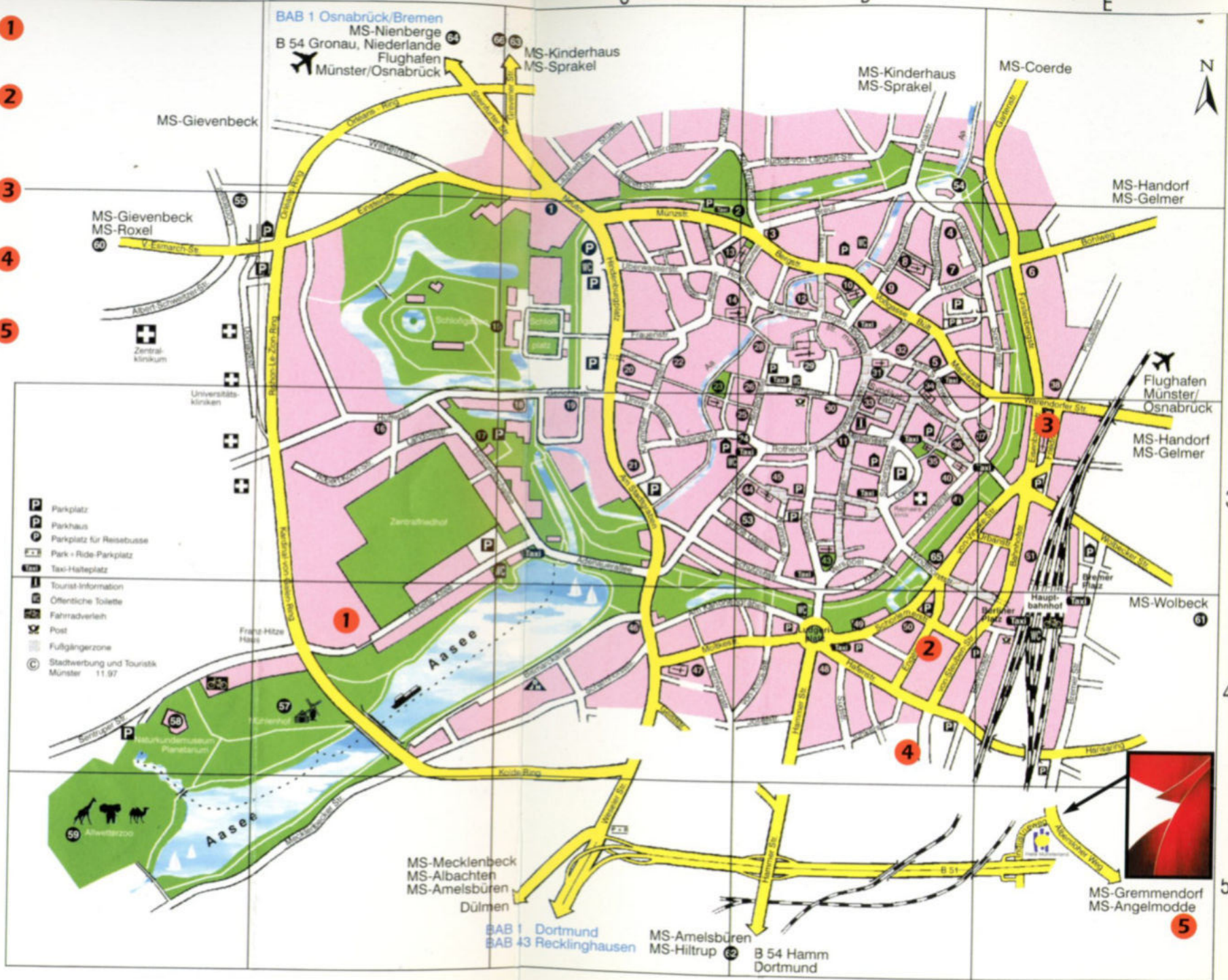
3

City Hotel Münster

4

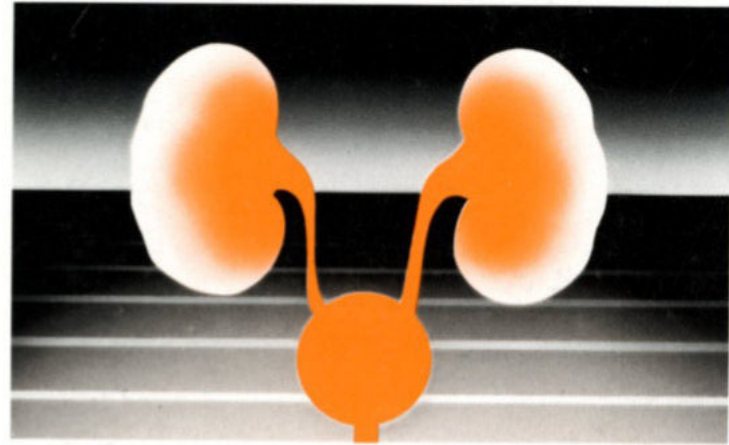
Hotel Münnich

5



Acimethin®

Wirkstoff: L-Methionin



www.

Als Urologikum unumstritten!

Das Acimethin®-Erfolgsrezept

- effektive Therapie und Rezidivprophylaxe bei Harnwegsinfekten
- sichere Pro- und Metaphylaxe bei Infekt- und Phosphatsteinen
- Verhinderung von Inkrustationen bei Katheträgern



Acimethin®

Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält: L-Methionin 500 mg. **Andere Bestandteile:** Mikrokristalline Cellulose; Eisenoxide E 172; Macrogol 6000; Magnesiumstearat, Hydroxypropylmethylcellulose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Poly(butylmethacrylat, 2-dimethyl-aminoethylmethacrylat, methylmethacrylat)(1:2:1), Polyvidon 30, Crospovidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, Titandioxid E 171. **Indikationen:** In der Urologie: Als harnsäuernde Substanz mit bakteriostatischer Wirkung bei Harnwegsinfektionen, auch zur Rezidivprophylaxe; zur Optimierung der Wirkung von Antibiotika, Sulfonamiden, Nitrofurantoin und Nalidixinsäure im sauren Urin (pH 5-6); zur Verbesserung der Steinlöslichkeit und zur Vermeidung von Steinneubildung, in erster Linie bei Infekt/Phosphatsteinen. In der Toxikologie: Zur Behandlung der Paracetamol-Vergiftung. In der Nephrologie: Bei chronisch niereninsuffizienten Patienten zur Senkung des Urämietoxins Guanidinbernsteinsäure; zur Behebung eines Aminosäuredefizits. **Gegenanzeigen:** Metabolische Azidose, renale tubuläre Azidose, schwere Leberinsuffizienz, hepatogene Enzephalopathie, Hyperurikämie (auch Prädisposition), Hyperurikosurie, Harnsäuresteine, Cystinsteindialyse, Oxalose, angeborene Stoffwechselstörung (Homocysteinurie). **Schwangerschaft und Stillzeit:** Es liegen keine Berichte über eine fruchtschädigende Wirkung von L-Methionin vor. Ausreichende Erfahrungen über die Anwendung von Acimethin® während Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. **Nebenwirkungen:** Verschiebung des Blut-pH-Wertes bei azidosegefährdeten Patienten in den sauren Bereich, Gelegentlich gastrointestinale Beschwerden (Übelkeit, Durchfall). **Dosierung und Anwendung:** Zur Harnsäuerung: Im allgemeinen 3 mal 1-2 Filmtbl. täglich, Filmtbl. unzerkaut mit Flüssigkeit vor der Mahlzeit einnehmen. Bei chronisch niereninsuff. Patienten 2-3 mal tägl., 1 Filmtbl. Zur Behandlung der Paracetamolvergiftung: Alle 4 Stunden 5 Filmtbl. bis zu einer Gesamtdosis von 20 Filmtbl. Die erste Acimethin®-Gabe muß innerhalb von 10 Stunden nach Vergiftungsbeginn erfolgen. **Wechselwirkungen** sowie sonstige Hinweise s. Fachinformation. **Packungsgrößen, Preise:** OP mit 50 Filmtabletten (N2) DM 41,25; OP mit 100 Filmtabletten (N3) 70,47. Apothekenpflichtig! Stand 2/99

GRY-Pharma GmbH, D-79199 Kirchzarten





107. Fortbildungsveranstaltung für Urologische Assistenzberufe
anlässlich der 45. Tagung der Nordrhein-Westfälischen
Gesellschaft für Urologie e. V.

am Freitag, den 16.4.99 in Münster, Congress-Centrum
Halle Münsterland, Albersloher Weg 32, Roter Saal

Moderation: P. Burchardt, Langen/Bremerhaven
R. Hubmann, Hamburg
S. Roth, Wuppertal
H. Seiter, Rostock

9.00 Uhr	Anmeldung: Besuch der Industrieausstellung
10.00 Uhr	Begrüßung: Prof. Dr. P.-J. Funke, Vorsitzender der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie
10.10 Uhr	Einführung: Prof. Dr. S. Roth, Wuppertal: Urologie im Jahr 2000? Was wird sich ändern?
10.30 Uhr	Anatomie und Physiologie der Prostata: A. Heidenreich, Marburg
11.00 Uhr	Zur Behandlungsindikation bei der Prostatahyperplasie. Wann muß man was tun?: J. Steffens, Eschweiler
11.30 Uhr	Alternative Therapieverfahren bei der Prostatahyperplasie: P. Albers, Bonn
	Diskussion
12.00 Uhr	Sind alle Blasentumoren biologisch gleichwertig?: A. Lampel, Wuppertal
12.30 Uhr	Differenzierte Behandlung des oberflächlichen Blasenkarzinoms: G. Hofmockel, Herne
	Diskussion
12.55 Uhr	
13.00 Uhr	Mittagessen auf Einladung der Firma Hoyer GmbH & Co., D-40789 Monheim: Besuch der Industrieausstellung
14.30 Uhr	MRSA-Infektionen in der Urologie, ihre gesundheitspolitische und klinisch-praktische Relevanz: H. J. Knopf, Siegen
14.55 Uhr	Induratio penis plastica, IPP. Was ist das, wie behandelt man?: Th. A. Vögeli, Düsseldorf
15.20 Uhr	Die erektile Dysfunktion. Was bleibt nach Viagra?: R.-H. van Ahlen, Osnabrück
15.45 Uhr	Kinderlosigkeit, ein urologisches oder ein gynäkologisches Problem?: Frau S. Kliesch, Münster
16.10 Uhr	Film: Kleine Operationen am männlichen Genitale: M. Wittkowski, J. Sökeland, Dortmund. Filmarchiv Nr. 448
	Diskussion
16.25 Uhr	
16.45 Uhr	Abschluß des Seminars: S. Roth, Wuppertal Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

Filme aus dem Archiv für audiovisuelle Information der Deutschen Urologen e. V.,
Organisation und Technik Firma Hoyer GmbH & Co., D-40789 Monheim.

Prof. Dr. P. Burchardt, Prof. Dr. R. Hubmann, Prof. Dr. S. Roth, Prof. Dr. H. Seiter